IMMENDINGEN
Mitteilungsblatt

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

www.immendingen.de

Nummer 41
Freitag, 09. Oktober 2026



Foto: tatoburto/iStock/Getty Images Plus



Foto: gpk2013/Getty Images

Am vergangenen Dienstagabend fand der Tag des Ehrenamts in der Aula der Schlossschule statt, an dem auch besondere ehrenamtliche, kulturelle oder sportliche Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt wurden. Die Ehrung der Personen, die mehrfach Blut gespendet haben, fand ebenfalls an diesem Abend wieder einen feierlichen Rahmen. Einen ausführlichen Rückblick lesen Sie auf den folgenden Seiten des Mitteilungsblattes.





Bürgermeister Manuel Stärk eröffnete gemeinsam mit unter der musikalischen Begleitung von Alexander und Margarita Muallem den Tag des Ehrenamts 2026.

Bilderrückblick



Mehrere erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler konnten für ihre erreichten sportlichen Erfolge von Bürgermeister Manuel Stärk mit der silbernen oder der bronzenen Sportlermedaille der Gemeinde ausgezeichnet werden.

Tag des Ehrenamts



Eine Ehrung für sein ehrenamtliches Engagement erhielt Ralf Eyrich.



Eine Ehrung für kulturelle Leistungen erhielten sechs junge Musikerinnen und Musiker. Von links Julian Sterk, Benedikt Buhl, Carolin Buhl und Daniela Bausch, sie legten das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Gold ab. Margarita Muallem und Alexander Muallem belegten jeweils den 2. Platz beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ sie in der Kategorie Kammermusik und er in der Kategorie Kammermusik und in der Kategorie Gitarre solo.



Blut spenden rettet Leben. Daher ist es der Gemeinde ein besonderes Anliegen, auch die Bürgerinnen und Bürger auszuzeichnen die ihr Blut für Mitmenschen spenden. Unser Bild zeigt die Blutspender, die am Dienstagabend an der Ehrung teilnehmen konnten.

WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE

NOTRUFE

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Polizei Notruf **110**
Polizeiposten Immendingen 07462 9464-0
Sprechzeiten:
Mo.- Fr. 7:30-16:30 Uhr
Nach Dienstschluss, Polizeidirektion Tutt. 07461 941-0
Stromversorgung
Für Immendingen und die Ortschaften Hattingen, Hintschingen, Mauenheim und Zimmern gilt:
Energiedienst Netze GmbH
- Service-Nummer 07623 92-1800
- Störungs-Nummer 07623 92-1818
Für die Ortschaft Ippingen gilt folgende Telefonnummer:
- EnBW Kundenservice GmbH 0800 9999966
Gasversorgung
Badenova AG + Co. KG, Unter Haßlen 1,
Tuttlingen 07462 9444-0
Service u. Auskünfte 0800 2838485
Störungs- u. Notdienst 0800 2767767
Verbandskläranlage Immendingen-Geisingen 6433
Rufbereitschaft 0170 8603740
Wasserwerk Immendingen
Rufbereitschaft 0173 3422305

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird über eine Bandansage mitgeteilt bzw. durch die Rettungsleitstelle koordiniert.
Hierfür gilt folgende Telefon-Nr.: **116 117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**
Öffnungszeiten Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen:
Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhrr
DRK-Rettungsdienst: (ohne Vorwahl) 112
Zahnarzt
Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01803 222555-20
Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis
am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Sa., So. u. Feiertag von 10 bis 20 Uhr ohne Voranmeldung.
Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKEN

10. Oktober 2026 Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3, Engen, Tel.: 07733 8886
11. Oktober 2026 Linden-Apotheke Immendingen, Schwarzwaldstr. 50, Immendingen, Tel.: 07462 1531

Die Bereitschaftsapotheke ist jeweils ab 08:30 Uhr für 24 Stunden geöffnet. Tagesaktuelle Notdienst-Informationen auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: https://www.lak-bw.de/notdienstportal oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

HILFSDIENSTE

Sozialstation „St. Beatrix“ Geisingen
Ambulante Kranken- u. Altenpfl., Hauswirtsch., Tagespfl., betr. Wohnen Geisingen, Hauptstr. 68 Tel. 07704 922330
AKA-Team GmbH - Ambulante Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaft u.v.m.
Immendingen, Schwarzwaldstraße 48 **07462 8035**
Caritasverband SBK e.V., Sozialberatung & Schwangerschaftsberatung
Termine in Geisingen: Tel. 07721 9218364
oder sandra.muench@caritas-sbk.de
Telefonseelsorge 0800 1110111
Krebsinformationsdienst 0800 4203040
kostenfrei, tägl. von 8 – 20 Uhr
Frauenhaus Tuttlingen 07461 2066
Elias-Schrenk mobil: Ambulante Pflege und Tagespflege
Schlossplatz 7, 78194 Immendingen 07462 / 5793060
Weisser Ring, Hilfe für Kriminalitätsopfer
tuttlingen@mail.weisser-ring.de 0175 5866425

BÜRGERMEISTERAMT IMMENDINGEN

Internet: **http://www.immendingen.de**
E-Mail: **gemeindeverwaltung@immendingen.de**
Telefonnummern der Gemeindeverwaltung (Vorwahl 07462)
Zentrale **24-0**
Telefax 24-224
Bürgerservice 24-228
Bürgermeister-Vorzimmer 24-242
Hauptamt 24-221
Standesamt/Friedhofsverwaltung 24-225
Finanzverwaltung 24-231
Gemeindekasse 24-235
Ortsbauamt 24-261

Gemeindebücherei Immendingen, Hindenburgstraße 2
Ab Donnerstag, 29.10.26 wieder geöffnet
Öffnungszeiten: donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Schulen
Reischachschule Immendingen - Realschule und Werkrealschule 24-272
Schlossschule-Grundschule 24-276
Förderschule 1730
Jugendhilfe unter einem Dach und Schule des Lebens 924639

Schulsozialarbeiterin in Schule und Gemeinwesen
Ann Katrin Schilling, Mobil: 0172 8016355
E-Mail: a.schilling-gvv@gmx.de

Kindergärten
Kindertagesstätte Im Donaupark, Immendingen 9479460
St. Josef, Immendingen 1525
St. Bernhard, Hattingen 6748
Sonnenstrahl, Ippingen 07706 5350
Waldkindergarten 0151275500732

UMWELTBÜRGERINFO

Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung beim Landratsamt unter der Telefon-Nr.: 07461 926-3400
BIOTONNEN-Leerung
12.10.2026 in Immendingen und allen Ortschaften
RESTMÜLLTONNEN-Leerung (grauer und blauer Deckel – alle 4 Wochen)
19.10.2026 in Immendingen und allen Ortschaften
WERTSTOFF-TONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)
16.10.2026 in Immendingen und allen Ortschaften
PAPIERTONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)
02.11.2026 in Immendingen und allen Ortschaften
WERTSTOFF-Container-Leerung (1100 l-Container)
16.10.2026 in Immendingen und allen Ortschaften
RESTMÜLLTONNEN-Leerung (grüne Deckel – alle 8 Wochen)
19.10.2026 in Immendingen und allen Ortschaften
Die Leerung der Tonnen sowie die Abfuhr von Sperrmüll beginnen generell um 06:00 Uhr.

WERTSTOFFHÖFE – Sommeröffnungszeiten von 09.03.2026 bis 07.11.2026

Geisingen:	**Montag**	**15:00 – 19:00 Uhr**
	Donnerstag	**15:00 – 19:00 Uhr**
	Samstag	**14:00 – 17:00 Uhr**
Tuttlingen:	**Montag bis Freitag**	**12:00 – 17:30 Uhr**
	Samstag	**09:00 – 12:00 Uhr**

AMTLICHE NACHRICHTEN

Engagement, das verbindet: Ein Abend für unsere Ehrenamtlichen, Musiker und Sportler

Was wäre unsere Gemeinde ohne die Menschen, die sich mit Leidenschaft einbringen und unser Zusammenleben bereichern? Um genau diese Vielfalt ins Rampenlicht zu rücken, lud Bürgermeister Manuel Stärk am vergangenen Dienstag, 06.10.2026 zum **Tag des Ehrenamtes** ein.
In seiner Eröffnungsrede betonte Bürgermeister Manuel Stärk die Bandbreite des lokalen Engagements. Er betonte, wie stolz die Gemeinde auf das starke Fundament aus ehrenamtlichen Helfern, den für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichneten Musikern und sportlichen Leistungsträgern ist – sie alle machen unsere Heimat lebendig und lebenswert.
Den passenden Takt für diese feierlichen Ehrungen gaben die Geschwister Muallem vor. Ihre musikalische Umrahmung begleitete das Programm perfekt.

Eine Ehrung für kulturelle Leistungen erhielten:
Musikschule Tuttlingen – Erfolge bei „Jugend musiziert“
Beim **Landeswettbewerb „Jugend musiziert“** erreichten **Alexander Muallem** in der Kategorie **„Gitarre solo“** sowie **Alexander und Margarita Muallem in der Kategorie „Kammermusik“** jeweils **den zweiten Platz**. Dafür erhalten sie Urkunden und Gutscheine.

Gemeindemusikkapelle Immendingen – Gold für herausragende musikalische Leistungen
Daniela Bausch, Carolin Buhl, Benedikt Buhl und Julian Sterk werden für das erfolgreich abgelegte **Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold der BDB-Bläserjugend** geehrt. Daniela Bausch spielt Posaune, Carolin Buhl Querflöte, Benedikt Buhl Schlagzeug und Julian Sterk Trompete. Das Goldabzeichen **ist die höchste Leistungsstufe,** für die neben **instrumentalen Fähigkeiten** auch **fundierte Kenntnisse in Musiktheorie und Gehörbildung** erforderlich sind.

Eine Ehrung für sein ehrenamtliches Engagement erhielt:
Gesangverein „Liederkranz“ Immendingen – Mit Herz und Engagement für den Gesangverein
Ralf Eyrich erhält eine Urkunde und einen Gutschein. Er war von 2007 bis 2015 Kassierer des **Gesangvereins „Liederkranz“ in Immendingen** und übernahm anschließend den Vorsitz. Bis zur Auflösung des Vereins am 26. November 2024 führte er ihn mit großem Einsatz. Danach war er als Liquidator tätig.

Sportliche Erfolge in der Saison 2025/2026
Fechtclub Immendingen – Jonas überzeugt mit Florett und Degen
Jonas Sorg vom **Fechtclub Immendingen** erhält die **Bronzemedaille**. Er überzeugte bei Turnieren im Florett und Degen. Bei den Landesmeisterschaften in Villingen belegte er im Florett den zweiten Platz. Bei den **Qualifikationsturnieren** für die Deutschen Meisterschaften erreichte er ebenfalls vordere Platzierungen, darunter einen **ersten Platz im Degen.**

Kegelsportclub Immendingen glänzt mit starken Leistungen
Auch die **Keglerinnen und Kegler des Kegelsportclubs Immendingen** werden für ihre Leistungen geehrt. **Nicole Speck** belegte den **zweiten Platz bei den Südbadischen Landesmeisterschaften der Frauen** und qualifizierte sich damit für die **Deutsche Meisterschaft in München**, bei der sie den **15. Platz erreichte**. **Horst Götz gewann die Südbadische Landesmeisterschaft der Senioren C** und erreichte bei der **Deutschen Meisterschaft in München den 17**. **Platz. Erich Zirkel wurde im Alter von 85 Jahren Dritter bei den Südbadischen Landesmeisterschaften der Senioren C –** eine besondere Leistung. **Silke Schuler** belegte bei den **Südbadischen Landesmeisterschaften der Seniorinnen A** ebenfalls den **dritten Platz**.

Turnverein Immendingen – Doppeltitel in der Leichtathletik
Armin Leiber vom TV Immendingen wurde mit der Silbermedaille ausgezeichnet. **Beim Landesturnfest in Konstanz** wurde er **mit 8,34 Metern im Steinstoßen** und **mit 38,02 Metern im Schleuderball** jeweils **Baden-Württembergischer Meister.**

Kegelsportclub Immendingen – Meister und Vizemeister mit der Mannschaft
Ebenfalls ausgezeichnet wurde die **Männermannschaft des Kegelsportclubs**. Andreas Bauer, Markus Egle, Markus Großmann, Manuel Kehm, Denis Kovacic, Max Schlesinger, Dominik Schmitt und Andreas Schuler sicherten sich die Meisterschaft in der Bezirksklasse und damit **den Aufstieg in die Landesliga Südbaden**.
Die Damenmannschaft des Kegelsportclubs mit Heike Herzog, Beate Hoffmann, Doris Kraft, Roswitha Ohnemus und Silke Schuler errang den **zweiten Platz bei den Südbadischen Landesmeisterschaften der Seniorinnen**. Die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft verpasste das Team denkbar knapp um einen Punkt.

Tennisclub Immendingen – mit makelloser Bilanz
Die U15-Mannschaft mit Leon und Luca Danner, Tim Granzow, Lukas und Niklas Herford sowie Felix Stoffler – gewann die **Meisterschaft in der Bezirksklasse**. Das Team blieb in der Sommersaison ungeschlagen und entschied alle vier Begegnungen für sich. Teamgeist, Einsatz und spielerische Qualität waren die Grundlage für den verdienten Erfolg.

SV TuS Immendingen - Meistertitel und Torjägererfolg im Fußball
Die **zweite Mannschaft des SV TuS Immendingen wurde souverän Meister der Kreisliga B**. Für ihren Beitrag zum Erfolg werden **Trainer Marcel Linke**, **Co-Trainer Bernd Winkler** und die **gesamte Mannschaft** mit der **Bronzemedaille** ausgezeichnet. Zur Erfolgsmannschaft gehörten Ardion Aliu, Hristijan Angusev, Meriton Buzhala, Bedirhan Cetin, Ruben Grosser, Philipp Häußler, Roman Khmelevoi, Altin Kolgeci, Dominik Krause, Maxim Leikam, Mike Linke, Alban und Arigon Mehmetaj, Jaruka Ndow, Lutz Neumann, Gian Luca Pinna, Mike Schnee, Philipp Simon, Sebastian Sohn, Noel Stutz, Lucas Tschaut und Gerrit Winkler.
Eine besondere Auszeichnung erhält Dennis Martin mit der Silbermedaille: In der Saison 2025/2026 erzielte er in 26 Spielen **90 Tore und wurde damit Torschützenkönig.** Bei der von *fussball.de* und dem *kicker* initiierten Wertung „Torjägerkanone für alle“ belegte er in seiner Spielklasse deutschlandweit den zweiten Platz.
Neben den sportlichen Erfolgen würdigt die Gemeinde auch langjähriges ehrenamtliches und kulturelles Engagement.

Die Gemeinde Immendingen gratuliert allen Geehrten herzlich und dankt den Sportvereinen, Musikvereinen und musikalisch Engagierten sowie den Ehrenamtlichen für ihren wichtigen Beitrag zum gemeinschaftlichen Leben.
Im Mittelpunkt einer weiteren feierlichen Ehrung standen Bürgerinnen und Bürger, die durch ihre langjährige Blutspende ein herausragendes Zeichen der Mitmenschlichkeit gesetzt haben.

Herr Bürgermeister Manuel Stärk konnte gemeinsam mit der Bereitschaftsleiterin Frau Marina Butschle vom DRK Ortsverband Immendingen folgende Personen für mehrmalige Blutspenden ehren:
10 Blutspenden
Angelika Bonn (Immendingen)
Carina Kehm (Immendingen)
Patricia Krug (Hattingen)
Maren Muttscheller (Ippingen)
Melanie Schmitt (Zimmern)
Mario Sterk (Immendingen)
25 Blutspenden
Sebastian Mangold (Zimmern)

Ralf Simon (Immendingen)
Mandy Steidl (Hattingen)
50 Blutspenden
Ernst Butschle (Ippingen)
Aron Butschle (Ippingen)
Günter Kehm (Hintschingen)
Nadia Kessing (Immendingen)
Ramona Mink (Ippingen)
Tobias Mink-Ohnmacht (Ippingen)
Stefan Wonsack (Zimmern)
100 Blutspenden
Achim Mink (Immendingen)

Nach dem offiziellen Teil war noch lange nicht Schluss: Im Anschluss bot sich beim Stehempfang die **ideale Gelegenheit zum persönlichen Austausch.**

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung

Die Gemeinde Immendingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer **Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung** ein.
Die Veranstaltung findet am **Montag, 12. Oktober 2026, von 19:00 bis 21:00 Uhr im Vortragsraum (Zimmer 200) im Rathaus Immendingen** statt.
Im Mittelpunkt stehen die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Immendingen sowie die Frage, welche Auswirkungen diese auf die zukünftige Wärmeversorgung vor Ort haben.

Die Gemeinden Blumberg, Immendingen und Geisingen haben im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit die BadenovaNETZE GmbH gemeinsam mit dem Unternehmen Smart Geomatics mit der Erstellung ihrer kommunalen Wärmepläne beauftragt.

Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen und die Ergebnisse werden nun der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument, das den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040 aufzeigt. Sie analysiert die bestehende Wärmeversorgung und entwickelt Perspektiven für die zukünftige Nutzung erneuerbarer Energien.

Damit schafft sie eine wichtige Grundlage für kommunale Entscheidungen in den Bereichen Energie und Infrastruktur und bietet zugleich Bürgerinnen und Bürgern Orientierung bei Investitions- und Modernisierungsentscheidungen im Gebäudebereich.

Zu Beginn der Veranstaltung präsentiert das Projektteam die zentralen Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus den kommunalen Wärmeplänen.

Anschließend erläutert ein Energieberater der Badenova aktuelle Möglichkeiten der Wärmeversorgung für Wohngebäude, insbesondere dezentrale Lösungen für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer.

Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu den aktuellen Heiztechnologien, Fördermöglichkeiten und zukunftsfähige Lösungen für Wohngebäude zu stellen und mit den beteiligten Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

40. IMMENDINGER Weihnachtsmarkt

28.11.&29.11.2026

Die Gemeinde Immendingen veranstaltet am Samstag, 28. November 2026 von 16:00 bis 23:00 Uhr und am Sonntag, 29. November 2026 von 11:00 bis 18:00 Uhr den 40. Immendinger Weihnachtsmarkt im Rathaus-Innenhof und vor dem Oberen Schloss.

Die Veranstaltung lebt von der Vielzahl und Attraktivität der Stände und Beiträge. Deshalb sind wir auch dieses Jahr auf Ihre Unterstützung und Ihr Engagement angewiesen und möchten Sie zur Teilnahme aufrufen. Unsere Bitte um Unterstützung richten wir wieder an alle Vereine, Schulklassen, Kindergärten, Kirchen, soziale und andere Einrichtungen sowie Privatpersonen. Nur mit Ihren Angeboten und Beiträgen können wir den Weihnachtsmarkt festlich gestalten. Wir freuen uns auf winterliche und weihnachtliche Angebote an den Verkaufsständen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis zum 23. Oktober 2026

Das Formular für die Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Für Fragen, Auskünfte und für die Entgegennahme Ihrer Anmeldung zum Weihnachtsmarkt stehen Ihnen Frau Zeller und Frau Grieshaber, Tel. 07462/240, E-Mail: hauptamt@immendingen.de gerne zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen im Voraus ganz herzlich und freue mich bereits jetzt auf einen schönen und besinnlichen Jubiläumsweihnachtsmarkt 2026. Lassen Sie uns gemeinsam zu Beginn des Advents eine vorweihnachtliche Atmosphäre in der Gemeinde schaffen.

Ihr
Manuel Stärk
Bürgermeister

Foto: Dimova/IStock/Thinkstock

Baumaßnahme Sanierung des Faulbehälters auf der Verbandskläranlage Immendingen-Geisingen

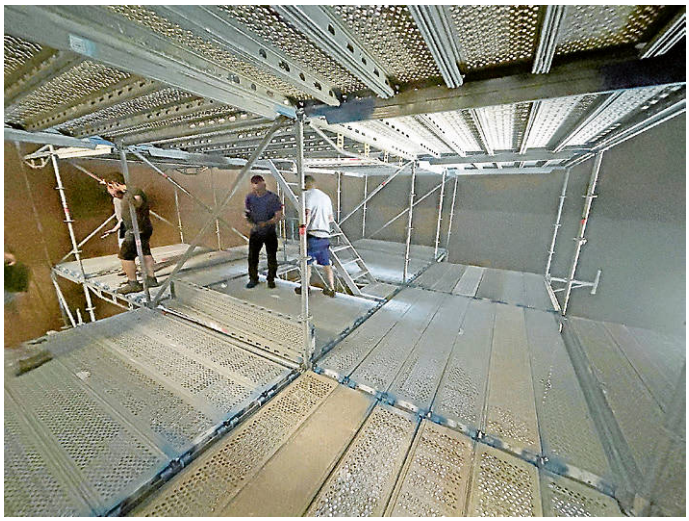
Auf unserer Kläranlage wurde in den vergangenen Monaten der Faulbehälter umfassend saniert.
Der Faulbehälter wurde im Jahre 1985 erstellt und ist somit seit über 40 Jahren im täglichen Betrieb. Aufgrund des Alters waren die Arbeiten notwendig, um die technische und bauliche Funktion des Behälters langfristig zu sichern und damit einen wichtigen Bestandteil unserer Abwasserreinigung für die Zukunft zu erhalten.







Mit dem Begriff „Faulbehälter“ können wahrscheinlich die wenigsten Menschen auf Anhieb etwas anfangen. Dabei erfüllt er auf einer Kläranlage eine wichtige und unersetzliche Aufgabe.
Wenn unser Abwasser in der Kläranlage gereinigt wird, bleibt neben dem gereinigten Wasser auch Klärschlamm zurück. Dieser muss behandelt werden, bevor er weiterverwendet oder entsorgt werden kann.
Dafür gibt es den Faulbehälter, ein großer, geschlossener Behälter aus Stahl, in dem der Faulschlamm über einen längeren Zeitraum „ausfault“. Dabei arbeiten ganz natürlich vorkommende Bakterien und Mikroorganismen – ganz ohne Sauerstoff. Sie bauen die organischen Bestandteile des Klärschlamms ab.
Bei diesem Prozess entsteht Klärgas. Dieses Gas enthält unter anderem Methan und kann als Treibstoff für unser BHKW (Motor der über einen Generator Strom im Jahr ca. 230.000 kWh erzeugt) genutzt werden. So wird aus einem Nebenprodukt der Abwasserreinigung gleichzeitig ein nutzbarer Energieträger.
Damit der Faulbehälter diese wichtige Aufgabe auch in Zukunft zuverlässig erfüllen kann, wurde er nun umfassend für rund 700.000 € saniert und auf den Stand der Technik gebracht.
Eine besondere Herausforderung war dabei die Baumaßnahme während des Betriebs und täglich anfallenden Faulschlamms zu koordinieren. Der anfallende Faulschlamm wurde in einem Becken gesammelt und täglich per LKW nach Donaueschingen und anschließend nach Deißlingen auf die Kläranlage befördert. Erst nachdem der Faulbehälter vollständig entleert und gründlich gereinigt war, wurde ein Gerüst eingebaut. Anschließend konnten die eigentlichen Sanierungsarbeiten im Inneren durchgeführt werden. Der gesamte Behälter wurde sandgestrahlt, Leitungen und Stahlteile, die von Rost befallen waren, wurden ersetzt; innen und in Teilen außen wurde eine dreifache Beschichtung aufgebracht. Auch die technische Ausstattung wurden vor allem im Gasbereich überprüft, erneuert bzw. saniert.
Mit der Sanierung des Faulbehälters wurde nun ein wichtiger Bestandteil unserer Kläranlage ertüchtigt und im besten Fall für weitere vierzig Jahre im Dienst vorbereitet.



Fotos: Gemeinde Immendingen

Neues aus der Gemeindebücherei

Während der gesamten Schulferien war die Gemeindebücherei für alle Daheimgebliebenen donnerstags geöffnet. Obwohl es ständig sehr heiß blieb, war die Besucherzahl hervorragend.
Jetzt geht die Bücherei in die Herbstpause. **Ab Donnerstag, 29.10.26 ist sie dann wieder geöffnet**.
Gut zu wissen: Wir haben eine neue Puzzle-Ecke mit aktuell über 50 Puzzles bis zu 2000 Teilen. Einfach vorbeikommen, anschauen, mitnehmen!
Gemeindebücherei Immendingen
Hindenburgstr. 2
78194 Immendingen
Tel. 07462-24253
buecherei-immendingen@web.de

Veranstaltungen KW 42/2026



JOI
- 17. Oktober 2026 -
Narrenzunft Strumpfkugler
Rübengeister schnitzen im Zunfthaus in Immendingen
Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Immendingen und den Ortsteilen gibt es auch immer auf der Homepage der Gemeinde Immendingen https://www.immendingen.de/startseite/leben/veranstaltungskalender.html oder unter folgendem QR-Code:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Neue Lebensqualität bei Arthrose

Am Mittwoch, 14. Oktober, spricht Dr. Hauger über „Arthrose in Knie und Hüfte“. Der Vortrag im Konferenzraum des Klinikums, Zeppelinstraße 21, beginnt um 19 Uhr. Im Zuge der Vortragsreihe „Ärzte im Dialog“ erklärt Dr. Hauger, worauf es beim Gelenkersatz infolge eines Arthrose-Leidens ankommt: auf ein sicheres und qualitativ hochwertiges Implantat, einen gut ausgebildeten und erfahrenen Chirurgen sowie einen Patienten, der sich bei seiner Wiederherstellung eigenverantwortlich engagiert.



Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, hat das Tuttlinger Endoprothetik-Zentrum aufgebaut. Nun spricht er bei „Ärzte im Dialog“ über Arthrose. Foto: Klinikum Landkreis Tuttlingen

„Ein neues Gelenk kann Patientinnen und Patienten Lebensqualität zurückgeben“, sagt Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT). Der erfahrene Operateur hat das Tuttlinger Endoprothetik-Zentrum aufgebaut, wo jährlich über 900 Kunstgelenke implantiert werden. Zertifiziert ist es für Knie, Hüfte und Schulter – dieses Spektrum ist weithin einmalig. Bei der Zertifizierung werden hohe Anforderungen an die Versorgungsqualität, die Beratung sowie die Behandlung der Patienten gestellt, die durch Auditoren, allesamt erfahrene Orthopäden, überprüft wurden.
Arthrose ist eine Volkskrankheit, mit der sich vor allem ältere Menschen plagen. Insgesamt leiden in Deutschland rund neun Millionen Menschen unter ständigen Schmerzen durch Arthrose und Arthritis. Jeder vierte Arthrose-Patient ist bereits in einem Maße beeinträchtigt, dass er schon alltägliche Aktivitäten nicht mehr selbstständig ausführen kann. Bereits zwei Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage und sechs Prozent aller Frühverrentungen in Deutschland sind auf Arthrose zurückzuführen.
Interessierte melden sich über die Website des Klinikums www.klinikum-tut.de an. Im automatisierten Anmeldeprozess erhalten sie per Mail ein Einlassticket zum Ausdrucken. Wer keinen Zugang zu PC oder Smartphone hat, kann sich unter der Telefonnummer 07461/97-77015 anmelden.

Alles auf einen Blick

Landratsamt Tuttlingen - Kreisseniorenrat

Der Geschäftsführer des Gesundheitszentrum Tuttlingen, Dr. Sebastian Freytag, stellte dem Kreisseniorenrat Tuttlingen in der letzten Sitzung die Entwicklung am Klinikum Tuttlingen vor.

Die Rohbauarbeiten am Bettenbau seinen abgeschlossen. Man gehe nun in die Ausbauphase. Dabei wolle man auch auf die Belange der älteren Generation berücksichtigen. Der ambulanten Behandlung an den Krankenhäusern werde immer mehr Augenmerk geschenkt. Diese Entwicklung müsse man auch in Tuttlingen im Auge behalten. Als wichtigen Meilenstein bezeichnete Dr. Sebastian Freytag die Inbetriebnahme eines Operationsroboters. Dieser ermögliche es, künftig weitaus komplizierte Operationen durchzuführen, der Operationscomputer werde gut genutzt. Man arbeite hier sehr eng mit dem Uniklinikum in Freiburg zusammen. Auch im ärztlichen Bereich gab es Veränderungen. Mit Dr. Lucas Hengenscheid sei es gelungen, einen kompetenten Chefarzt für Frauenheilkunde zu gewinnen. Dr. Hengenscheid sei auch Spezialist für Beckenbodenchirurgie. Er habe sich bereits einen Ruf über Tuttlingen hinaus erarbeitet.
Der Vorsitzende des Kreisseniorenrates – Anton Stier – betonte die enge Zusammenarbeit mit dem Klinikum und dankte dem Personal für ihren Einsatz für die Menschen. Besonders die Älteren wissen es zu schätzen, dass man sich auf das Krankenhaus verlassen könne. Diese erfolgreiche Entwicklung sei auch der Tatsache zu verdanken, dass das Krankenhaus in der Trägerschaft des Landkreises sei.
Mit Dr. Michael Bösch stellte sich der zuständige Arzt für Diabetes vor. Dieser berichtete, dass die Diabeteserkrankung in unserer Gesellschaft immer mehr zunehme. 8 % der Bevölkerung leiden an dieser Zuckerkrankheit. Tuttlingen ist zertifiziertes Diabeteszentrum. Neben der Behandlung sei es wichtig zu beraten und zu schulen. In Tuttlingen gibt es ein starkes Team an Diabetesberaterinnen. Das Klinikum Tuttlingen verfügt über ein strukturiertes Wundmanagement bei chronischen Wunden. Mit modernster Technik werden Patienten aus dem gesamten südlichen Banden-Württemberg versorgt. Die Mitglieder des Kreisseniorenrates zeigten sich erfreut, dass gerade die Wundbehandlung einen so hohen Stellenwert im Klinikum hat.
Das Pflegeneuordnungsgesetz wird voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf die Pflege haben. Hier sei es wichtig, dass die häusliche Pflege im Blickpunkt bleibt. Es sei notwendig, dass die Nachbarschaftshilfen gestärkt werden. Der Kreisseniorenrat wird entsprechende Initiativen unterstützen.
Die Hauptversammlung des Kreisseniorenrats findet am 28.10.206 ab 14:30 im Aesculapium in Tuttlingen statt. Dabei wird die Pflege in einem Referat von Marianne Thoma, „OrtsNahePflege vor Ort“, eine Rolle spielen.
In der Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Landkreises stellte der Kreisseniorenrat fest, dass aufgrund der derzeitigen Situation auch beim Nahverkehr gespart werden muss. Gerade die Älteren seien eine bedeutende Gruppe für den Nahverkehr. Im vorliegenden Entwurf sei darauf nicht eingegangen worden. Gerade die Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhaus, Arztpraxen und Altersheime sollten mit dem Nahverkehr erreichbar sein.

Landratsamt Tuttlingen - Landwirtschaftsamt

Katastrophenschutzübung am Samstag, 10.10.2026

Am Samstag, 10. Oktober 2026, findet eine große Katastrophenschutzübung in Mühlingen im Landkreis Konstanz statt. Im Fokus der Übung steht eine Großschadenslage mit verschiedenen Themenmodulen von Brandbekämpfung über Gefahrstoff bis hin zur Verletztenversorgung und Retten von Menschen.

Zahlreiche Einsatzkräfte rücken durch den Landkreis Tuttlingen zur Übung an. Die Route führt insbesondere von Geisingen, Immendingen über Tuttlingen bis Emmingen-Liptingen.

Landratsamt Tuttlingen - Gesundheitsamt

Selbsthilfegruppen für Eltern von suchtgefährdeten und suchtkranken Kindern stellen sich vor

Der „INSEL-TREFF für Interessierte“ lädt am Dienstag, 13. Oktober 2026 von 14 bis 17 Uhr dazu ein, Selbsthilfegruppen für Eltern von suchtgefährdeten und suchtkranken Töchtern und Söhnen kennenzulernen. Vor Ort sind an diesem Termin Vertreterinnen und Vertreter des Elternkreises der Region Rottweil, Villingen-Schwenningen, Tuttlingen sowie die Elternselbsthilfe Zollernalbkreis.
Der „INSEL-TREFF“ ist eine Informationsreihe der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen. Verschiedene regionale Selbsthilfegruppen stellen sich dabei persönlich vor und geben Einblicke in ihre Angebote. Interessierte können unverbindlich und ohne Anmeldung im INSEL-Café (Oberamteistraße 17, Tuttlingen) vorbeikommen, dort direkt mit einzelnen Gruppenvertreterinnen Gespräche führen und persönliche Fragen stellen. Zudem sind die Mitarbeiterinnen der Selbsthilfekontaktstelle vor Ort, um bei allgemeinen Fragen beratend zur Seite zu stehen.
Bei offenen Fragen steht die Selbsthilfekontaktstelle gerne zur Verfügung unter: 07461/926-4604 oder 4607 sowie per E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@landkreis-tuttlingen.de.

Vorsorgemappe des Landkreises Tuttlingen stark nachgefragt: Erste Auflage von 5.000 Exemplaren vollständig vergriffen – zweite Auflage für Januar 2027 geplant

Die im vergangenen Jahr neu aufgelegte Vorsorgemappe des Landkreises Tuttlingen erfreut sich großer Nachfrage. Die erste Auflage mit insgesamt 5.000 Exemplaren ist inzwischen vollständig vergriffen.
Die Vorsorgemappe wurde von der Betreuungsbehörde des Sozialamtes des Landratsamtes Tuttlingen erstellt und soll Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, wichtige persönliche Angelegenheiten frühzeitig zu regeln und die eigenen Wünsche für den Fall einer späteren Entscheidungsunfähigkeit festzuhalten.
Aufgrund der großen Nachfrage arbeitet das Landratsamt derzeit gemeinsam mit dem herausgebenden Verlag an der Umsetzung einer zweiten Auflage. Die Neuauflage der Vorsorgemappe soll voraussichtlich im Januar 2027 erscheinen. Bis dahin besteht weiterhin die Möglichkeit, die Vorsorgemappe bequem online auszufüllen. Die digitale Version ist unter folgendem Link abrufbar: https://vorsorgemappe.online/vm/tut/.
„Die große Nachfrage zeigt, wie wichtig es den Menschen im Landkreis ist, rechtzeitig Vorsorge zu treffen und persönliche Angelegenheiten für den Ernstfall zu regeln“, so die Sozialamtsleiterin, Frau Kathrin Götze.
Die Betreuungsbehörde steht für Fragen und weitere Auskünfte rund um die Vorsorgemappe gerne zur Verfügung unter 07461/926-4068 oder per E-Mail an betreuungsbehoerde@landkreis-tuttlingen.de.

Direktvermarktung erfolgreich gestalten: Landesweiter Grundkurs startet im November

Im November 2026 startet der neue landesweite Grundkurs Direktvermarktung. Er richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, die neu in die Direktvermarktung einsteigen, eine Direktvermarktung übernehmen oder ihre bisherigen Angebote optimieren und ausbauen möchten.
Der Grundkurs vermittelt praxisnahes Wissen und wichtige Grundlagen, um die Direktvermarktung erfolgreich zu gestalten und den eigenen Betrieb zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.
Der Grundkurs umfasst acht Termine – fünf Online-Termine und drei Präsenztermine:

- 03. November 2026: Unternehmerpersönlichkeit, Marketingkonzept, Haslenhof in Dauchingen
- 25. November 2026: Erfolg ist planbar – mein Hofladen-Konzept, Online
- 7. Dezember 2026: Steuern in der Direktvermarktung, Online
- 12. Januar 2027: Versicherungen in der Direktvermarktung, Online
- 2. Februar 2027: Arbeitszeitkalkulation und Zeitmanagement, Birkenhof in Leonberg-Warmbronn
- 23. Februar 2027: Der richtige Preis für mein Produkt, Online
- 10. März 2027: Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten, Online
- 6. April 2027: Kommunikation als Erfolgsfaktor, Hofladen Ehrenfeld in Hardthausen-Kochersteinsfeld

Die Kosten für den Grundkurs betragen 440 € inklusive der Verpflegung bei den Präsenzveranstaltungen bei 20 Teilnehmenden. Eine Preisreduzierung ist bei weiteren Teilnehmern möglich. Die Anmeldung ist nur für den gesamten Grundkurs möglich und erfolgt unter: http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de. Der Anmeldeschluss ist am 18. Oktober 2026.
Bei Fragen steht Sabine Korb vom Landwirtschaftsamt zur Verfügung unter 07461 / 926-1341 sowie per E-Mail an S.Korb@landkreis-tuttlingen.de.

Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen

Exkursion: Leidensweg der ehemaligen KZ-Häftlinge Spaichingen am Freitag, 16. Oktober 2026

Die Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers Spaichingen erstreckt sich nur über einen kurzen Zeitraum, von Ende 1944 bis April 1945. Doch deswegen ist die Geschichte nicht unbedeutender, sind die Opfer nicht unwichtiger als an bekannteren Orten. Das Lager in Spaichingen ist als Außenlager von Natzweiler-Struthof in einer Zeit entstanden, in der das Hauptlager bereits evakuiert war und nur noch die Verwaltung existierte. Angefordert waren die Häftlinge durch einen staatlichen Rüstungsbetrieb, den Metallwerken Spaichingen. Ehemalige Häftlinge des Lagers berichteten über die äußerst unmenschlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen. Das Grauen fand nicht nur weit weg statt, sondern auch vor der Haustür. Das nationalsozialistische Terrorregime reichte bis in die Provinz. Seit 2012 erinnern zehn kleine Bronzetafeln an den Leidensweg der ehemaligen Häftlinge. Folgt man den Bodenplatten, kann der tägliche Weg vom Lager zur Arbeitsstelle der meisten Häftlinge nachempfunden werden. Dieser Weg wird in der Exkursion gegangen, dabei stehen wichtige Informationen zur Geschichte des Lagers im Fokus.
Termin: Freitag, 16. Oktober 2026, 16.30 Uhr
Treffpunkt: vor dem Martin-Luther-Haus in Spaichingen
Leitung: Wolfgang Schmid und Nadine Hermann
Ohne Gebühr.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Neues Angebot für internationale Gesundheitsfachkräfte: MedDeutschLive startet in Rottweil

Praxisnahes Sprachtraining verbindet medizinische Fachsprache, beruflichen Alltag und Vernetzung
Mit MedDeutschLive startet im Oktober in Rottweil ein praxisnahes Sprach- und Vernetzungsangebot des Welcome Centers Schwarzwald-Baar-Heuberg für internationale Fachkräfte und Auszubildende im Gesundheitswesen.
Ziel des Angebots ist es, die berufssprachlichen Deutsch-

kenntnisse im medizinischen und pflegerischen Bereich praxisnah zu verbessern, mehr Sicherheit in typischen Situationen des Arbeitsalltags zu gewinnen und zugleich den Austausch und die Vernetzung untereinander zu fördern.
Dabei geht es nicht nur um Vokabeln und Grammatik: Im Mittelpunkt stehen konkrete Situationen aus dem Berufsalltag – etwa die Kommunikation mit Patientinnen und Patienten, Kolleginnen und Kollegen oder in medizinischen Abläufen. Der medizinisch-fachliche Teil wird von medizinpädagogischem Fachpersonal der DRK-Landesschule Baden-Württemberg durchgeführt.
Über das Sprachtraining hinaus begleiten das Welcome Center und die Regionale Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg internationale Gesundheitsfachkräfte eng auf ihrem Weg in den regionalen Arbeitsmarkt. Dazu gehören unter anderem Kontakte zu Krankenhäusern, Kliniken und niedergelassenen Praxen in der Region sowie die Unterstützung dabei, passende Möglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen zu schaffen – beispielsweise über Praktika, Hospitationen oder andere praxisnahe Einblicke in Einrichtungen des Gesundheitswesens. So sollen vorhandene Qualifikationen, berufliche Perspektiven und der konkrete Fachkräftebedarf in der gesamten Region möglichst früh zusammengebracht werden.
Das Format wird vom Welcome Center Schwarzwald-Baar-Heuberg in Trägerschaft der Regionalen Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg gemeinsam mit der DRK-Landesschule Baden-Württemberg und der vhs Rottweil angeboten.

Termine in Rottweil 2026

Das Sprachtraining findet donnerstags jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr im Alten Gymnasium, Raum 1.3, Kapellenhof 6 (Eingang Badgasse), 78628 Rottweil statt.

Termine 2026:
08. Oktober 2026
22. Oktober 2026
12. November 2026
26. November 2026
10. Dezember 2026
17. Dezember 2026

Mit MedDeutschLive möchten die Kooperationspartner internationale Gesundheitsfachkräfte und Auszubildende dabei unterstützen, sich sprachlich sicherer im Berufsalltag zu bewegen, Kontakte zu knüpfen und langfristig gut in der Region anzukommen.



Teilnehmende beim praxisnahen Sprachtraining im Format MedDeutsch Live. Foto: Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg, Johanna Schneider.

Infokasten:
Unternehmen, die ausländische Fachkräfte einstellen möchten, erhalten kostenfreie Hilfe vom Welcome Center. Es hilft bei der Suche nach Fachkräften, Fragen zu Einreise oder Aufenthaltsrecht, oder dabei, Neulinge gut ins Team einzubinden.
Fachkräfte oder Studierende aus dem Ausland und ihre Familien können sich beim Welcome Center informieren. Sie erfahren, wie der Arbeitsmarkt funktioniert, welche Unternehmen es gibt oder wie man sich erfolgreich bewirbt. Wer seinen ausländischen Beruf anerkennen lassen oder seine Deutschkenntnisse verbessern möchte, wird ebenfalls unterstützt.
Das Welcome Center ist eine Einrichtung der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg sowie die Förderer des Welcome Centers unterstützen das Center.

Schwarzwald-Baar-Kreis ist eine von zwei Modellregionen bundesweit: Forschungsprojekt untersucht, was internationale Fachkräfte langfristig in der Region hält – erstes Dialogforum in Villingen-Schwenningen

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, 2. Oktober 2026. Internationale Arbeits- und Fachkräfte sind für viele Unternehmen und Einrichtungen längst unverzichtbar. Angesichts des demografischen Wandels wird ihre Bedeutung für Wirtschaft und Daseinsvorsorge gerade in ländlichen Regionen weiter wachsen. Doch was entscheidet darüber, ob Menschen, die zum Arbeiten nach Deutschland gekommen sind, langfristig in einer Region bleiben?
Genau dieser Frage widmet sich das Forschungsprojekt „Heute hier, morgen dort? Regionale Handlungsansätze zur langfristigen Bindung zugewanderter Arbeits- und Fachkräfte“ des wissenschaftlichen Stabs des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR). Der Schwarzwald-Baar-Kreis ist gemeinsam mit dem Landkreis Bautzen eine von nur zwei Modellregionen deutschlandweit.
Am 1. Oktober fand in Villingen-Schwenningen das erste regionale Dialogforum statt. Rund 20 ausgewählte Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft kamen zusammen, um das vom SVR erarbeitete Chancen- und Herausforderungsprofil des Schwarzwald-Baar-Kreises mit der regionalen Praxis abzugleichen, Handlungsbedarfe herauszuarbeiten und relevante Maßnahmenfelder für langfristige Bleibestrategien zu identifizieren.
Für Henriette Stanley, Geschäftsführerin der Regionalen Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und Koordinatorin der Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg, liegt darin eine große Chance für die Region:
„Wir beschäftigen uns seit vielen Jahren intensiv damit, internationale Fachkräfte für unsere Region zu gewinnen und ihr Ankommen zu unterstützen. Der entscheidende nächste Schritt ist aber die Frage: Was braucht es, damit aus Ankommen auch Bleiben wird? Die Auswahl des Schwarzwald-Baar-Kreises als eine von nur zwei Modellregionen bundesweit ermöglicht uns, genau darauf noch einmal mit wissenschaftlichem Blick und gemeinsam mit den Menschen und Akteuren vor Ort zu schauen – und dabei auch die Einbettung in unsere gesamte Region mitzudenken. Wir haben starke Netzwerke und bereits viele gute Angebote. Gleichzeitig sehen wir auch Themen, bei denen wir besser werden können – von der Willkommenskultur in Unternehmen und Kommunen über die Transparenz vorhandener Angebote bis hin zu Wohnen, Mobilität und sozialer Einbindung. Besonders wichtig ist dabei, nicht nur über internationale Fachkräfte zu sprechen, sondern ihre eigenen Erfahrungen und Perspektiven konsequent einzubeziehen.“

Starke Strukturen – aber auch konkrete Handlungsbedarfe

Grundlage des Dialogforums war ein wissenschaftlich erarbeitetes Chancen- und Herausforderungsprofil des Schwarzwald-Baar-Kreises. Der SVR betrachtet dabei vier zentrale Themenfelder: die strukturellen Rahmenbedingungen des Ankommens, Lebensbedingungen und Alltagsinfrastruktur, Arbeitsmarktintegration und berufliche Entwicklung sowie Teilhabe und Zugehörigkeit. Dazu gehören unter anderem Behördenkoordination und Anerkennungsverfahren, Wohnen und Mobilität, betriebliche Integration und Qualifizierung sowie Sprache, gesellschaftliche Einbindung und Willkommenskultur.
In den Arbeitsgruppen wurde deutlich, dass der Schwarzwald-Baar-Kreis bereits auf eine breite Beratungs- und Netzwerklandschaft zurückgreifen kann. Genannt wurden unter anderem Angebote des Welcome Centers, Integrations- und Anerkennungsberatung, Sprach- und Qualifi-

zierungsangebote sowie bestehende Netzwerke von Wirtschaft, Kammern, Kommunen, Arbeitsmarktakteuren und Zivilgesellschaft.
Gleichzeitig identifizierten die Teilnehmenden verschiedene Ansatzpunkte für die weitere Arbeit. Dazu zählen unter anderem eine noch stärkere Willkommenskultur, transparente und leicht zugängliche Informationen über bestehende Angebote, Buddy- und Mentoringmodelle sowie eine bessere Vernetzung der vorhandenen Strukturen. Auch zeitliche Ressourcen in Unternehmen, standardisierte Unterstützungsprozesse sowie Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt und bei der Mobilität wurden diskutiert.
Als besondere Stärken des Standorts wurden unter anderem der hohe Freizeit- und Erholungswert, touristische Angebote sowie die bereits vorhandenen Beratungs- und Netzwerkstrukturen hervorgehoben. Gleichzeitig zählen demografischer Wandel, Fachkräfteengpässe, teilweise angespannte Wohnungsmärkte und ausbaufähige ÖPNV-Strukturen zu den Rahmenbedingungen, die bei künftigen Bleibestrategien berücksichtigt werden müssen.

Nicht nur über Zugewanderte sprechen, sondern mit ihnen
Ein wichtiger Bestandteil des Forschungsprojekts ist die unmittelbare Einbindung der Menschen, um deren langfristigen Verbleib es geht. Zwischen dem ersten und dem zweiten Dialogforum sind deshalb qualitative Interviews mit zugewanderten Arbeits- und Fachkräften vorgesehen. Ihre Erfahrungen sollen in die weitere Entwicklung der regionalen Ansätze einfließen. Das Projekt verbindet damit wissenschaftliche Analyse, regionale Praxiserfahrung und die Perspektive der Zugewanderten selbst.
Bereits beim ersten Dialogforum standen neben der Analyse der regionalen Ausgangslage die Schärfung des Chancen- und Herausforderungsprofils und die Identifikation zentraler Handlungsbedarfe auf dem Programm. Ein externer wissenschaftlicher Impuls beschäftigte sich zudem mit der Frage, warum Eingewanderte Deutschland wieder verlassen.

Vom Dialog zu konkreten Maßnahmen
Im ersten Quartal 2027 soll das zweite Dialogforum im Schwarzwald-Baar-Kreis stattfinden. Dann geht es darum, auf Basis der Ergebnisse des ersten Treffens, der Interviews mit Zugewanderten und weiterer Projekterkenntnisse konkrete Handlungsoptionen zu entwickeln. Vorgesehen sind unter anderem die Betrachtung guter Praxisbeispiele, möglicher Kooperationsmodelle sowie der notwendigen Ressourcen für die Umsetzung.
Am Ende des Gesamtprozesses sollen nicht nur konkrete und umsetzbare Maßnahmen für die Modellregionen stehen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen auch auf andere vergleichbare ländliche Regionen übertragbar sein und in zielgruppenspezifische Praxismaterialien einfließen.
Für die Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg bietet das Projekt damit die Chance, bestehende Aktivitäten zur Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte um eine entscheidende Perspektive zu ergänzen: Wie wird aus erfolgreichem Ankommen langfristiges Bleiben?

Zum Hintergrund:
Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg hat ihren Sitz in Villingen-Schwenningen. Hinter ihr stehen 29 Gesellschafter, darunter vor allem Städte und Gemeinden, die drei Landkreise Rottweil, Tuttlingen und der Schwarzwald-Baar-Kreis, der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, die IHK SBH und Handwerkskammer Konstanz. Geschäftsführerin ist Henriette Stanley, Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Jürgen Roth (Stadt Villingen-Schwenningen). Die Wirtschaftsförderung vernetzt regionale Unternehmen, bewirbt die Region nach außen, vermarktet Gewerbeflächen und möchte die regionale Zusammenarbeit und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Bei der Regionalen Wirtschaftsförderung ist zudem die Koordinierungsstelle für die Fachkräfteallianz SBH angegliedert. Das Welcome Center ist bei der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und der IHK angesiedelt. Gefördert wird es aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.



Austausch für langfristige Bleibeperspektiven: Beim ersten Dialogforum im Schwarzwald-Baar-Kreis arbeiteten Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft gemeinsam an regionalen Handlungsansätzen. Foto: Henriette Stanley, WiFöG SBH.

Gründergarten SBH geht mit starkem regionalem Rückhalt ins Rennen um Start-up BW Local

Über 50 Letters of Intent unterstützen die Bewerbung – beim „Pitch der Kommunen“ am 13. Oktober setzt die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg auf das Zukunftsthema Unternehmensnachfolge
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Der Gründergarten Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V. geht erneut beim Landeswettbewerb „Start-up BW Local – gründungsfreundliche Kommune“ ins Rennen. Nachdem der Gründergarten bei seinen bisherigen Wettbewerbsteilnahmen jeweils ausgezeichnet wurde, soll die Erfolgsgeschichte 2026 fortgeschrieben werden. Dieses Mal steht ein Thema im Mittelpunkt, das für die mittelständisch geprägte Region zunehmend an Bedeutung gewinnt: die Unternehmensnachfolge.
Am 13. Oktober 2026 präsentieren Ursula Schulz, Henriette Stanley und Jana Kiesel den regionalen Wettbewerbsbeitrag beim „Pitch der Kommunen“ in Stuttgart. Dort stellen die teilnehmenden Kommunen und interkommunalen Zusammenschlüsse ihre Konzepte einer Jury aus Gründungserfahrenen sowie Fachexpertinnen und Fachexperten vor.
Für überzeugende Konzepte vergibt die Jury das Label „Gründungsfreundliche Kommune“. In der aktuellen Wettbewerbsrunde werden Auszeichnungen in den drei Kategorien Gemeinde/Stadt, Landkreis beziehungsweise interkommunales Projekt und Unternehmensnachfolge vergeben. Je Kategorie werden zudem drei Wettbewerbsbeiträge für das Landesfinale am 23. November 2026 in Stuttgart ausgewählt.
Für den Gründergarten ist die erneute Teilnahme inzwischen fast schon Tradition – mit hohen eigenen Ansprüchen. Bislang wurde der Gründergarten in jeder Wettbewerbsrunde, an der er teilgenommen hat, ausgezeichnet. 2026 gelingt nun hoffentlich auch der Sprung ins Landesfinale.

Über 50 Unterstützungsschreiben: Die Region steht hinter der Bewerbung
Eine besondere Stärke der Bewerbung ist der breite Rückhalt aus der gesamten Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Insgesamt unterstützen 51 Letters of Intent den Wettbewerbsbeitrag des Gründergartens. 34 Unterstützungsschreiben stammen von Kommunen und den drei Landkreisen Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen. Darunter befinden sich sowohl größere Städte als auch zahlreiche kleinere Gemeinden aus der gesamten Region.
Weitere neun Letters of Intent kommen von regionalen Organisationen und Institutionen. Dazu gehören die Agentur für Arbeit, EGON Neckar-Eschach, die Handwerkskammer Konstanz, die Hochschule Furtwangen University, INKOM Südwest, der Take-Off Gewerbepark Neuhausen ob Eck, der InPark A81 Sulz sowie die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und Südwestmetall Schwarzwald-Hegau.
Hinzu kommen fünf Unterstützungsschreiben aus der Politik sowie drei aus der regionalen Wirtschaft über den Beirat der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg, darunter die EGT Triberg, VBM Medical Sulz und die Maurer Gruppe.

Für den Gründergarten ist diese Unterstützung weit mehr als ein formaler Bestandteil der Bewerbung.
„Dass unsere Region auch bei dieser Wettbewerbsrunde wieder so geschlossen hinter dem Gründergarten steht, freut uns enorm. Dieser Rückhalt ist alles andere als selbstverständlich und begleitet uns inzwischen über mehrere Wettbewerbsrunden hinweg. Kommunen, Landkreise, Institutionen, Unternehmen und politische Vertreterinnen und Vertreter zeigen damit gemeinsam: Gründung und Nachfolge sind Themen, die wir in Schwarzwald-Baar-Heuberg als Region gemeinsam voranbringen wollen“, sagt Henriette Stanley, Geschäftsführerin der regionalen Wirtschaftsförderung.
Gerade beim Thema Unternehmensnachfolge wird diese Zusammenarbeit aus Sicht des Gründergartens immer wichtiger. Denn wenn ein Betrieb keine Nachfolge findet, geht es nicht allein um die Zukunft eines einzelnen Unternehmens. Betroffen sind ebenso Arbeits- und Ausbildungsplätze, Gewerbesteuereinnahmen, gewachsenes Know-how, Kundenbeziehungen und regionale Wertschöpfung.
„Die größte Herausforderung in der Unternehmensnachfolge ist nicht der Mangel an Nachfolgenden, sondern das fehlende Matching. Viele Nachfolgeinteressierte finden kein passendes Unternehmen. Deshalb wollen wir Führungskräfte gezielt für die Unternehmensübernahme qualifizieren und sie mit Unternehmen in der Region zusammenbringen. Genau dafür bauen wir im Gründergarten die richtigen Strukturen und Netzwerke auf“, betont Ursula Schulz, Vorständin im Gründergarten Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.



Von links: Ursula Schulz (Vorstand Gründergarten Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.), Henriette Stanley (Geschäftsführerin der Regionalen Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg) und Jana Kiesel (Vorstand Gründergarten Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.) freuen sich über den starken Rückhalt aus der gesamten Region und auf den gemeinsamen Auftritt beim „Pitch der Kommunen“ in Stuttgart. Foto: Stefanie Glunk, Gründergarten Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.

Nachfolgefestival kurz vor dem Pitch
Mit dem ersten Nachfolgefestival Baden-Württembergs setzt der Gründergarten Schwarzwald-Baar-Heuberg wenige Tage vor dem Pitch in Stuttgart ein sichtbares Zeichen für seinen diesjährigen Wettbewerbsschwerpunkt Unternehmensnachfolge.
Unter dem Leitgedanken „Begegnung statt Börse“ bringt das Projektteam aus Gründergarten und Kammern am 8. Oktober 2026 in der Messehalle in Villingen-Schwenningen Übergebende, potenzielle Nachfolgerinnen und Nachfolger, Unternehmen, Gründungsinteressierte, Beratungsstellen und weitere Akteure zusammen. Ziel ist es, Unternehmensnachfolge aus der klassischen Vermittlungslogik herauszuholen und neue, niedrigschwellige Begegnungen zu ermöglichen.
Für den Gründergarten ist das Festival damit zugleich ein sichtbares Beispiel für den Ansatz, mit dem die Region beim Landeswettbewerb antritt: Unternehmensnachfolge soll nicht erst dann beginnen, wenn eine Übergabe unmittelbar bevorsteht. Vielmehr soll eine regionale Nachfolgekultur entstehen, in der Gründung, Übernahme und Weiterentwicklung bestehender Unternehmen selbstverständlich zusammengedacht werden.
„Natürlich hoffen wir nach unseren bisherigen Auszeichnungen auch dieses Mal auf einen erfolgreichen Pitch und im nächsten Schritt auf den Einzug ins Landesfinale“, sagt Stanley. „Mindestens genauso wichtig ist aber das Signal, das bereits jetzt aus unserer Region kommt: die Unterstützung zeigt eindrucksvoll, wie viele Akteure bereit sind, beim Thema Unternehmensnachfolge gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.“
Am 13. Oktober wollen Schulz, Stanley und Kiesel diesen Ansatz nun in Stuttgart auf den Punkt bringen – und die Jury davon überzeugen, dass eine gründungsfreundliche Region auch eine nachfolgefreundliche Region sein muss.

NATURPARK OBERE DONAU

Fotowettbewerb 2026: Landschaftsvielfalt im Naturpark Obere Donau

Der Naturpark Obere Donau ruft alle Fotobegeisterten zur Teilnahme an unserem zweiten Fotowettbewerb auf! Gesucht werden Fotos, die einen Einblick in die vielfältigen Landschaftsbilder des Naturparks geben: Seien es Wälder, Wiesen, Riedlandschaften, Seen oder Wacholderheiden. Ganz egal, ob Einsteiger, leidenschaftliche Hobbyfotografin oder Profi: Macht mit bei unserem Fotowettbewerb und zeigt uns euren Blick auf die Vielfalt unseres Naturparks! Wir sind gespannt auf die Bilder-Vielfalt! Wichtig ist: Das Foto muss im Naturpark Obere Donau entstanden sein und die Aufnahmen müssen von Wegen oder öffentlich zugänglichen Plätzen aus gemacht worden sein. Es dürfen auch Bilder aus früheren Jahren sein.
Jede und jeder kann bis zu drei Bilder einreichen. Diese sind mit Informationen zum Bild, wie Titel, Ort, Entstehungsdatum und einer kurzen Beschreibung des Motivs an team@naturpark-obere-donau.de zu senden. Die genauen Formalien finden sich in den Teilnahmebedingungen. Diese sind unbedingt zu beachten und auf der Homepage des Naturparks zu finden. Der Fotowettbewerb läuft vom 01.10.2026 bis zum 15.11.2026. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden spätestens am 15.12.2026 per E-Mail benachrichtigt.
Eine Jury, bestehend aus Mitarbeitenden des Hauses der Natur und Fotoexperten, wählt die Top 3 der Bilder aus. Die ersten drei Plätze werden mit Preisen aus dem Naturpark belohnt und außerdem als Postkarten gedruckt.
Mit Einreichung der Bilder für den Fotowettbewerb werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert. Die Datenschutzerklärung findet sich auf der Homepage des Naturparks Obere Donau.

Veranstaltungen Haus der Natur

Beuron. Windlichter aus Wollfilz. Freitag, 16. Oktober, 14 bis 17:30 Uhr *(Anmeldung bis 09.10.)*
Die Möglichkeiten zur kreativen Ausgestaltung von Windlichtern aus Wollfilz sind vielfältig. Beim Filzkurs am Freitag, 16. Oktober von 14 bis 17:30 Uhr wird mit grober und feiner, mit bunter oder naturfarbener Wolle gearbeitet. Es können konkrete Motive und bunte Muster aufgefilzt oder die Locken der langhaarigen Schafe genutzt werden, um zauberhafte Lichteffekte zu erzielen. Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 20,-- Euro; Anmeldung bis 9. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.
Beuron. Filzkurs Gut behütet. Samstag, 17. Oktober, 14 bis ca. 19 Uhr *(Anmeldung bis 09.10.)*
Eine individuell gestaltete Kopfbedeckung, Hexenhut, Melone, Schlapphut oder elegante Kappe, ganz klassisch oder ausgeflippt kann am Samstag, 17. Oktober, von 14 bis ca. 19 Uhr mit fachmännischer Unterstützung gefilzt werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 50,-- Euro inkl. Material; Anmeldung bis 9. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Verwöhnprogramm für den goldenen Herbst. Sonntag, 18. Oktober, 14 bis ca. 17 Uhr *(Anmeldung bis 12.10.)*
Am Sonntag, 18. Oktober, von 14 bis ca. 17 Uhr findet ein Workshop zur Herstellung natürlich duftender Produkte für Körper und Gesicht statt. Die Produkte sind auch für trockene, anspruchsvolle Haut geeignet. Die Teilnehmenden werden unter Anleitung verschiedene Körperpflegeprodukte herstellen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm; Gebühr: 35,-- Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 12. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.
Mühlheim. Thematischer Rundgang zur Geschichte der Donautalbahn. Sonntag, 18. Oktober, 14 Uhr *(Anmeldung bis 15.10.)*
Von 1888 bis 1890 wurde die Donautalbahn zwischen Inzigkofen und Tuttlingen gebaut. In einem ca. 2,5 bis 3 Stunden dauernden Rundgang (ca. 5 km) am Sonntag, 18. Oktober, um 14 Uhr, erfahren die Teilnehmenden vielfältige Informationen zu dieser landschaftlich reizvollen Bahnstrecke. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Heimatverein Mühlheim/Donau statt. Treffpunkt: Bahnhof Mühlheim an der Donau. Leitung: Christoph Heieis; Gebühr: 5,-- Euro. Anmeldung bis 15. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Die BODEG gewinnt den Landesstreuobstpreis

Staatssekretärin Sarah Schweizer zeichnet Naturpark-Apfelsaft-Projekt aus
Das Haus der Natur gratuliert der BODEG (das Naturpark-Apfelsaft-Projekt) zum Gewinn des Landesstreuostpreises des Landes Baden-Württemberg. Gesucht waren kreative Produkte und Marketingideen. Die BODEG überzeugte die Jury mit ihrer Produktvielfalt und innovativen Finanzierungs- und Marketingideen. Die Balsamessige werden nach der alten Rezeptur des Aceto Balsamico di Modena hergestellt und können in Essig-Tasting-Boxen im Streuobstlehrpfad beim Kloster Beuron jederzeit verkostet werden. Der Perry, ein Birnen-Cider, wurde mithilfe von Perry-Patenschaften finanziert. Die neuen Etiketten aller Produkte wurden von der Grafikdesign-Klasse der Steinbeisschule Tuttlingen mitentwickelt. Und statt der allgemeinen Gin-Euphorie zu folgen, hat die BODEG mit der Klosterbrennerei Beuron einen Apfel-Wacholderbrand kreiert. So verbinden sich typische Kulturlandschaften des Naturparks Obere Donau und werden wieder in Wert gesetzt.



Staatssekretärin Sarah Schweizer (r.) überreicht der BODEG den Landesstreuobstpreis *Foto: Isabel Möhrle, MLR*

Der Landesstreuobstpreis wurde am Montag, 28. September, von Staatssekretärin Schweizer im Keltereimuseum Unterjesingen verliehen. Neben der BODEG wurden zwei weitere Initiativen ausgezeichnet.
Das Naturschutzzentrum, der Naturpark und die BODEG arbeiten seit vielen Jahren im Bereich Streuobst zusammen. Am letzten Sonntag im September feierten alle drei zusammen das BODEG-Apfelfest auf dem Gutshof Käppeler. Anfang Oktober veranstalten das Naturschutzzentrum und der Naturpark einen Streuobst-Aktionstag für Grundschulklassen im Apfelgarten der BODEG. Mehr Veranstaltungen gibt es im Jahresproramm des Hauses der Natur.

SCHULNACHRICHTEN

Reischachschule

Realschulabschlussklassen der Reischachschule besuchen die Hansestadt

Realschulabschlussklassen der Reischachschule besuchen die Hansestadt
In der zweiten Schulwoche des Schuljahres 2026/2027 besuchten die beiden zehnten Realschulklassen der Reischachschule Immendingen im Rahmen ihrer Abschlussfahrt die Hansestadt Hamburg. Dabei durften die Realschülerinnen und Realschüler mit Begleitung der Lehrkräfte Frau Wolf, Frau Wagner, Herr Wolfmüller und Herr Dehm Hamburgs Highlights hautnah erfahren – besucht wurden das Miniaturwunderland, in dem es bekannte Orte der ganzen Welt im Miniformat zu bestaunen gab. Zudem bot die Hafenrundfahrt einen Einblick in die Welt der Kreuzfahrt- und Containerschiffe, auch verschiedene Militärschiffe wurden im Vorbeifahren begutachtet. Gruselig wurde es dann im Hamburg Dungeon, wo Hamburgs düstere Geschichte zum Leben erweckt wurde – hier war der Puls sicherlich so hoch wie er bei den Abschlussprüfungen im Mai 2027 sein dürfte. Auch die Elbphilharmonie und die Führung durch die Speicherstadt durften nicht fehlen und boten großartige Fotomotive und interessante Informationen zur Stadt. Ein besonders leckeres Highlight war die Führung im Chocoversum, bei der man einen Blick hinter die Kulissen der Schokoladenproduktion werfen – und seine eigene Schokolade kreieren konnte. In der großen Gemeinschaft der Abschlussklassen der Realschule verbrachten die Jugendlichen eine erlebnisreiche Woche mit beeindruckenden und verbindenden Erlebnissen, die stärkend für das anstrengende und arbeitsreiche letzte gemeinsame Schuljahr sein soll.
Lehrer C. Dehm-Klassen

Abschlussfahrt Werkrealschule

On tour in Stuttgart – die Abschlussklasse der Werkrealschule erkundet unsere Landeshauptstadt
Am 21. September startete die 9a WRS mit Frau Sterk und Herrn Lutsch zu einer erlebnisreichen Woche nach Stuttgart. Schon gleich nach der Ankunft konnte bei schönstem Wetter Stuttgart von oben betrachtet werden, der Fernsehturm bot eine tolle Aussicht. Abends wurde dann im Kino mit Popcorn und auf bequemen Liegesesseln Spiderman bei seinen Abenteuern zugeschaut.
Nach einer Stadtführung ging es am nächsten Tag zum Lasertag und alle kämpften in spannenden Battles gegeneinander. Danach war noch Zeit für einen ausgiebigen Besuch in der Wilhelma. Am Mittwoch verbrachte die 9a WRS dann einen Tag im Erlebnispark TripsDrill. Da die Besucherzahl an diesem Tag sehr gering war, konnte jede Bahn so oft gefahren werden, wie man wollte und alle hatten einen Riesenspaß. Der nächste Tag führte uns zum Stuttgarter Flughafen. Hier bekam die Klasse spannende Einblicke und Informationen. Nach dem Sicherheitscheck konnten wir auf dem Rollfeld den Flugzeugen beim Starten und Landen zusehen und auch die Flughafenfeuerwehr wurde besucht. Anschließend durfte natürlich auch ein ausgiebiger Besuch in der Innenstadt nicht fehlen, bevor wir abends im Planetarium an den Rand unseres Universums reisten.

Es war eine tolle Klassenfahrt mit vielen Highlights und alle waren sich einig – Stuttgart ist auf jeden Fall eine Reise wert.
K. Sterk (Klassenlehrerin)



Reischachschule Immendingen
Foto: Reischachschule Immendingen

Schülermensa

Wochenmenü KW 42				
	Montag	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**
	12.10.2026	13.10.2026	14.10.2026	15.10.2026
Menü 1	Bio Spinat-Knödel mit heller Käsesoße und Karottengemüse Salat mit verschiedenen Salat-Dressings *(7,8)*	Fischpoppers mit Langkornreis, braune Rahmsoße, buntes Gemüse Joghurt-Dessert	Geflügel-Currywurst dazu Kartoffelspalten mit Schale Gurkensalat	Putenmedaillons in Kräuter-Rahmsoße dazu gedünsteter Brokkoli, Spiralnudeln Karottensalat
	G,G1,1,7,8,11	*G,G1,3,7,8,11,12*	***glutenfrei,laktosefrei** ,12,*	*G,G1,1,7,8,11*
Menü 2 vegetarisch	Bio Tortelloni mit Tomate-Mozzarella-Füllung in Tomatensoße " Italia" Salat mit verschiedenen Salat-Dressings *(7,8)*	Vit-Schnitzel (aus Kohlrabi in Haferflockenpanade) Langkornreis, braune Rahmsoße, buntes Gemüse Joghurt-Dessert	Muschelnudeln in Gemüseboullion Pfannkuchen mit Nuss-Nougat-Füllung, Puderzucker	Bunte Nudel-Gemüsepfanne mit Möhrchen und Brokkoli in Kräuterbuttersoße Gurkensalat
	G,G1,1,7,8,11	*G,G1,7,8,11,12*	*G,G1,1,7,8,11,SF2*	*G,G1,7,8,11*

Wochenmenü KW 43				
	Montag	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**
	19.10.2026	20.10.2026	21.10.2026	22.10.2026
Menü 1	Pizzaschnecken mit Tomatenfüllung und Mozzarella Salat mit verschiedenen Salat-Dressings *(7,8)*	"Hot Dog" Geflügelwienerle im Hot Dog Brötchen mit Ketchup, Gurke und Röstzwiebeln Karottensalat	Geflügelbratwurst mit Steakhouse frites, Gemüsebeilage Ketchup Joghurt-Dessert	Alaska Seelachs in Tomatensoße dazu Langkornreis Dessert
	G,G1,1,7,8,11	*G,G1,7,8,11*	*G,G1,7,8,11*	*G,G1,3,7,8,11,F*
Menü 2 vegetarisch	Nudelgemüsesuppe Milchreis mit Pfirsichen, Zimt und Zucker	Bunte Farfalle mit Tomaten-Mozzarella-Soße dazu geriebener Emmentaler Käse Karottensalat	Schwäbische Käsespätzle mit Emmentaler Käse überbacken und Röstzwiebeln Joghurt-Dessert	Buchstabennudeln in Gemüsebouillon "Pancakes " kleine, dicke Pfannkuchen mit Apfelmus, Puderzucker
	G,G1,7,8,11	*G,G1,7,8,11*	*G,G1,1,7,8,11*	*G,G1,1,7,8,11*

Alle Änderungen vorbehalten!

Für Schüler kostet ein Menü 3,50 €, für Erwachsene 4,00 €

Essensausgabe im Foyer der Sporthalle : **Montag bis Donnerstag, von 12.00Uhr - 14.00 Uhr**

!!Bestellannahme !!
Für alle in der Mensa-Max-App !
oder unter: https://mensahaus.de
Annahmeschluß Mo-Fr.18.00 Uhr

Allergeninformationen

G-Gluten	1 - Eier	8 - Laktose	Sf1- Mandel	F - mit Farbstoff
G1-Weizen	2 - Erdnüsse	9 - Schalenfrüchte	Sf2- Haselnuss	A - mit Antioxidationsmittel
G2-Roggen	3 - Fische	10 - Schwefeldioxid	Sf3- Walnüsse	N - mit Nitritpökelsalz
G3-Gerste	4 - Krebstiere	11 - Sellerie	Sf4- Kaschunüsse	FF - mit Formfleisch
G4-Hafer	5 - Lupinen	12 - Senf	Sf5- Pecannüsse	
G5-Dinkel-Wei.	6- Milcheiweiß	13 - Sesamsamen	Sf6- Paranüsse	
G6-Khorasan-V	7- Milch	14 - Soja	Sf7- Pistazien	
		15-Weichtiere	Sf8- Macadamia-/Queenslandnüsse	

SOZIALARBEIT IN SCHULE UND GEMEINWESEN

Schulsozialarbeit

Fußballturnier 2026

Am Mittwoch, 30.09.2026 fand ein kleines Fußballturnier statt. Auf Wunsch einiger Jugendlicher und Schuler konnte ganz spontan ein Fußballturnier durchgeführt werden. Das Turnier fand dieses Jahr auf dem Nebenplatz des Sportplatzes in Immendingen statt. Bei bestem Wetter mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurde am Nachmittag fleißig Fußball gespielt. Da dieses Jahr der Altersunterschied sehr groß war, spielten wir nicht direkt in einem Turniermodus, sondern machten immer wieder neue Teams und spielten dann Spiele mit einer Länge von 10 Minuten. Einige Kinder und Jugendliche besuchten uns als Fans und Zuschauer. Es war ein toller Nachmittag. Das Wetter spielte mit und die teilnehmenden Mannschaften waren bester Laune. Richtig klasse von den teilnehmenden Teams war, dass sie sich im Voraus abgesprochen hatten und jeder Spieler hatte die gleiche T-Shirtfarbe an, wie sein gesamtes Team. Die Jugendlichen der Mannschaft, die nicht spielte, stellten den Schiedsrichter. Es war sehr fair und alle hatten ihren Spaß.
Ich freue mich auf das nächste Projekt, zu dem jetzt schon alle Kinder und Jugendliche ganz herzlich eingeladen sind.
Eure Ann Katrin Schilling
Jugendsozialarbeit Immendingen

JUGEND ORGANISATION IMMENDINGEN

JOI Ferienprogramm 2026 – Abwechslungsreiche Sommerferien dank des Kinderferienprogramms

Die Sommerferien sind vorbei und wir blicken auf ein weiteres erfolgreiches Kinderferienprogramm zurück. Dieses geht sogar noch über die Sommerferien hinaus und endet erst im Dezember.
Nachdem das Ferienprogramm am 08.06.2026 online ging, waren die ersten Plätze bereits nach wenigen Minuten vergeben. Bereits 50 Kinder wurden an Tag eins bei mindestens einer von ganzen 42 Veranstaltungen angemeldet. Zum ersten Mal kamen im Laufe der Sommerferien sogar noch ganz neue Angebote dazu. So hatten wir dieses Jahr ein Rekordhoch an insgesamt 46 Veranstaltungen anzubieten. Hiervon haben bereits 36 in den Sommerferien stattgefunden.
Den Anfang machte in diesem Jahr der „Sparkassen-Kids-Cup“ des Radsportvereins Mauenheim zusammen mit dem VC Singen. Danach folgte unser traditioneller Besuch am letzten Schultag bei der Naturbühne Steintäle in Fridingen. Zusammen mit 42 Kindern aus Geisingen und Immendingen fuhren wir mit dem Bus zum Theaterstück „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Die Kleinen schauten dem „Jungen Peter“, mit der Glückshaut, voller Begeisterung bei seinen Abenteuern zu. Bei beachtlichen Temperaturen und einem schönen Sonnenuntergang begann der Abstieg zurück zum Bus.
Dieses Jahr bot Frau Tavlarios aus Zimmern gleich fünf verschiedene Veranstaltungen in Amtenhausen auf dem Hof an. Hierzu zählten „Was lebt im Teich“, „Was entsteht aus Milch?“, „Eis selbst gemacht“, „Vom Korn zum Brot“ und „Tiere auf dem Bauernhof“. So war für jeden ein passendes Angebot dabei.
Es folgten das „Mädchen-Fußballcamp“ in Kirchen-Hausen sowie die „Wasserrutsche“ der Freiwilligen Feuerwehr Ippingen. Zwischen dem 03. und 05. August wurden keine Veranstaltungen angeboten, da die Kinder eine aufregende Zeit beim Gemeindeprojekt „Mini-Gei-dingen“ von der Schulso-

zialarbeit hatten.
Von den Schulsozialarbeiterinnen aus Geisingen und Immendingen wurden zusätzlich noch 10 weitere Events angeboten. Dazu gehörten dieses Jahr drei Wanderungen, einmal zur „Donauversinkung“, zum „Wartenberg“ sowie eine „Erlebniswanderung im Wald“. Zusätzlich wurden eine „große Schnitzeljagd“, ein „Ausflug zum Minigolfen“ in Tuttlingen, „Spiel und Spaß auf dem roten Platz“ für Groß und Klein und ein Tag voller „Bewegungsspiele“ angeboten.
Leider mussten aufgrund zu weniger Teilnehmer auch ein paar Veranstaltungen abgesagt werden. Dazu gehörte „Spiel und Spaß auf dem Schulhof – für Groß und Klein“ und „Spaß bei der Feuerwehr“.
INKGE beteiligte sich gleich bei zwei Angeboten im Unteren Schloss. Einmal mit der dreitägigen Veranstaltung „Bei den Rittern“ und der „Märchenstunde und Basteln“ zusammen mit Frau Putz von *„Katrin erzählt“*.
Der Schwarzwaldverein Immendingen machte am 18. August wieder einen schönen „Spiel- und Grillnachmittag“ auf dem Bumbis. Es folgte eine „Boardgame-Challenge für Kinder“ vom Refugium Immendingen, der „Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours“ des Polizeipräsidiums Konstanz sowie die „Musik Rallye“ des Musikvereins Zimmern mit der Suche nach dem goldenen Taktstock.
Am 02. September ging es mit insgesamt 35 Kindern aus Geisingen und Immendingen nach Konstanz zum M10 True Active für den „Ninja Parcours mit 3D Schwarzlicht Minigolfen“. Jeweils ca. eine Stunde konnten die Kinder beim Ninja Parcours ihre Ausdauer, Geschicklichkeit und Kraft unter Beweis stellen und anschließend beim Minigolfen auf insgesamt 18 Bahnen zweigen, wie gut sie zielen können. Im Anschluss hatten die Kinder noch etwas freie Zeit zum Shoppen und Flanieren in Konstanz. Auch dieses Jahr waren alle Kinder wieder zur abgemachten Zeit am Bus für die Rückfahrt.
In KW 37 folgte der „Walderlebnistag“ des Kreisforstamtes vom Landratsamt Tuttlingen sowie der Kegelnachmittag des KSC Immendingen im Landgasthof Kreuz in Hattingen.
Als letzten gemeinsamen Ausflug dieses Jahres machten die Stadt Geisingen zusammen mit der Gemeinde Immendingen einen Ausflug zum „Flughafen Stuttgart“. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bei den Führungen am Flughafen konnten leider nicht alle Kinder, die noch auf der Warteliste standen mitgenommen werden. Trotzdem konnten insgesamt 46 Kinder den Flughafen bei einer spannenden Führung besichtigen. Nachdem es durch die Mitarbeiter-Sicherheitskontrolle ging, durften die Kinder sogar auf das Rollfeld um die Flugzeuge hautnah starten und landen zu sehen. Natürlich wurde auch die Flughafen Feuerwehr und die Gepäcksortierung inspiziert.
Auch der Kurs „Fechten für Anfänger“ vom Fechtclub Immendingen war wieder gut besucht. Alle angemeldeten Kinder durften am zweiten Tag ihr erlerntes bei einem Mini-Turnier unter Beweis stellen. Kurz nach dem Fechten besuchte der Gewässeruntersuchungsanhänger aus Villingen-Schwenningen die teilnehmenden Kinder auf dem Spielplatz in Zimmern und führte spannende Untersuchungen im Bach durch.
Am 14. September startete dann das neue Schuljahr. Um das Sommerferien-Feeling noch einmal zu verlängern, bot der Jugendclub Zimmern am darauffolgenden Samstag eine „Sommerolympiade“ an.
Das waren die ersten 36 Veranstaltungen in diesem Jahr. Insgesamt haben sich 129 Kinder für die verschiedenen Programmpunkte angemeldet und es gab insgesamt bereits 427 Buchungen für die Veranstaltungen des Ferienprogramms.
Bis Dezember folgen noch folgende Angebote:
„Kreatives Arbeiten mit Ton“, das „Rübengeister schnitzen“, der „Kleine Nähführerschein“, „Unlock Kids – Escape Room Training“, eine „Reizende Clutch mit Stoff-Rosen selber nähen“, der „St. Martins Umzug“, eine „Offene Vorleserunde zum 1. Advent“, „Basteln im Advent“ und das „Jugendvorspiel im Advent“. Bei welchen Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist und wo noch Plätze frei sind, erfahrt ihr auf unserer Homepage unter: www.immendingen.ferienprogramm-online.de

Wir bedanken uns nochmal herzlich bei allen teilnehmenden Organisationen, Personen und Vereinen für ihre tatkräftige Unterstützung und die Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen sowie bei den Kindern und Jugendlichen die daran teilgenommen haben.













Fotos: Gemeinde Immendingen

JOI Ferienprogramm Noch Plätze frei!

Sa., 17.10. Rübengeister schnitzen
Aus Rüben schnitzen wir tolle und gruselige Geister.

Alter:	Keine Altersbeschränkung
Uhrzeit:	14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt:	Zunfthaus Immendingen (Donaustraße 4)
Mitzubringen:	Kleidung, die schmutzig werden darf, Werkzeug z. B. alter Löffel, um Rüben auszuhöhlen
Kosten:	keine
Veranstalter:	Narrenzunft Strumpfkugler Immendingen
Anmeldung:	**bis 09.10.2026**

Nr. 41
Sa., 05.12. Basteln im Advent
Zusammen basteln wir adventliche Deko, hören Geschichten und singen Lieder. Freut euch auf einen schönen Vormittag.

Alter:	von 5 bis 10 Jahren
Uhrzeit:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Treffpunkt:	Gemeindesaal im Gemeindezentrum der Versöhnungskirche Immendingen (Schwarzwaldstr. 3)
Mitzubringen:	Mäppchen, Schere, Kleber
Kosten:	keine
Veranstalter:	Evangelische Kirchengemeinde Immendingen
Anmeldung:	**bis 27.11.2026**

NEU - Es gibt dieses Jahr eine weitere Zusatz-Veranstaltung in den Herbstferien:
Nr. 45
Do., 29.10. Pokémon Trade and Play Event
Ihr liebt Pokémon und möchtet euch mit anderen Spielern austauschen, gemeinsam spielen und Karten tauschen? Dann ist dies das perfekte Event für euch!

Alter:	von 6 bis 99 Jahren
Uhrzeit:	ab 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Treffpunkt:	Refugium Immendingen (Schwarzwaldstraße 43, Treppe hinter dem Gebäude)
Mitzubringen:	Guten Laune, ausreichend Essen und Getränke
Kosten:	keine
Veranstalter:	Refugium Immendingen

Anmeldung: bis 23.10.2026 per E-Mail an: info@refugium-immendingen.de

KINDERGARTEN



Kindertagesstätte Im Donaupark

Erntedank im Kindergarten

Am Freitag, 02.10.26, haben wir gemeinsam im Kindergarten ein schönes Erntedankfest gefeiert. Die ganze Woche haben wir mit den Kindern erarbeitet, wofür wir dankbar sein können und welche Schätze uns die Natur schenkt. Ein besonderer Höhepunkt war unser gemeinsames Erntedank-Buffet. Mit vielen mitgebrachten Leckereien konnten wir in gemütlicher Runde gemeinsam essen, teilen und genießen. Im Anschluss wartete ein Kaspertheater auf die Kinder. Gespannt verfolgten sie die Geschichte und konnten dem Kasper das Erntedankfest erklären. Ein rundum schöner Vormittag voller Gemeinschaft, Freude und Dankbarkeit. Am Montag, 05.10.26 besuchten den liebevoll gestalteten Erntedankaltar in der Versöhnungskirche und ließen die Erntezeit gemeinsam ausklingen.



Erntedank-Buffet



Kirchenbesuch *Fotos: Kita im Donaupark*

Herbstbasar



Kindergarten Sonnenstrahl Ippingen

Neue Straße für den Kindergarten Sonnenstrahl

Vergangene Woche war es endlich so weit – der Bauhof gestaltete auf dem Außengelände des Ippinger Kindergartens eine neue Straße zum Fahrzeugfahren. Die alte Straße war sehr verblasst und kein Kind wusste mehr so richtig, wo es wie richtig lang fahren soll. Nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter Hubert Butschle hatte dieser Idee, die Straße durch das Bauhofteam anspritzen zu lassen. Gesagt und getan – und nun ist unsere neue Straße endlich einsatzbereit. Die Sonnenstrahlkinder lieben sie.

Vielen Dank dem gesamten Bauhofteam der Gemeinde Immendingen für die Unterstützung unseres Kindergartens.



Neue Straße



Neue Parkplätze

Fotos: Claudia Lange

GEMEINDEMUSIKKAPELLE

Rückblick Berlin-Reise

Wie bereits in unserem letzten Bericht angekündigt, ging es für die GMK Immendingen in der vergangenen Woche auf große Fahrt in die Bundeshauptstadt. Hintergrund war die Einladung von Frau Dr. Maria-Lena Weiss (MdB) im Rahmen einer Bundespressefahrt.

Bereits am frühen Mittwochmorgen fanden sich am Rathausvorplatz 47 Musikerinnen und Musiker ein, wo unser Bus gegen 05:00 Uhr pünktlich in Richtung Berlin aufbrach. Nach einer entspannten Anreise trafen wir am Nachmittag in Potsdam den Mitarbeiter des Bundespresseamtes (BPA), welcher uns in den kommenden Tagen mit Rat und Tat zur Seite stand. Nach einem gemeinsamen Mittagessen durften wir in herbstlicher Kulisse das nahegelegene Schloss Sanssoucis und die zugehörige Parkanlage erkunden und das vergangene 18. Jahrhundert auf uns wirken lassen. Bereits auf der sich anschließenden Fahrt zu unserem Hotel ging es vorbei an denkwürdigen und bekannten Orten der deutschen Geschichte wie zum Beispiel dem Haus der Wannsee-Konferenz oder der Villa des bekannten deutschen Impressionisten Max Liebermann. Nach dem Einchecken im Hotel konnten wir den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen.

Am darauffolgenden Morgen begaben wir uns auf eine obligatorische Stadtrundfahrt und tauchten dabei in das Herzen Berlins mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten ein. Vorbei am Checkpoint Charlie, der East-Side Gallery oder der Siegessäule, ging es über den allseits bekannten Kurfürstendamm zum Potsdamer Platz. Nach einer kurzen Pause begaben wir uns zum Bundesministerium der Verteidigung am sogenannten „Bendlerblock“. Nach dem dortigen Sicherheitscheck, welcher mit der ein oder anderen Überraschung verlief, wurden wir von einem Referenten des Ministeriums empfangen. Im Rahmen des sich anschließenden Vortrags über das Ministerium und auch die Zukunft der Bundeswehr mit Blick auf die aktuelle Sicherheitslage in Europa wurden viele Fragen aus den Reihen der interessierten Zuhörer gestellt. Und so verging auch dieser Teil des Programms wie im Fluge. Danach ging es für die Reisegruppe im wahrsten Sinne des Wortes „hoch hinaus“. Mit dem Besuch des Berliner Fernsehturms und einem gemeinsamen Mittagessen im dort ansässigen Restaurant „Sphere Tim Raue“ auf 207 Metern, konnten wir ein weiteres Highlight auf unserer Reise verzeichnen. Den darauffolgenden Nachmittag und Abend durften wir Berlin rund um den Alexanderplatz selbstständig verbringen und die Stadt mit ihren vielen Facetten auf uns wirken lassen.

Am Freitagmorgen hieß es erneut früh aufstehen. Nach einer kurzen Busfahrt stiegen wir „Unter den Linden“ aus und fanden uns vor dem „Zollernhof“ wieder, welcher in seinem Inneren das ZDF-Hauptstadtstudio beherbergt. Nach einer kurzen Wartezeit wurden wir durch die dortigen Mitarbeiter in Empfang genommen und auf der Bühne des bekannten ZDF-Morgenmagazins (kurz MoMa) platziert. Nach einer kurzen Begrüßung durch einen der Moderatoren ging es Live auf Sendung. Dabei fielen nicht nur den Moderatoren

die vielen Gäste im blauen „Musiker-Polo“ auf, was für Interesse daran und Rückfragen zur Herkunft der Gruppe führte. Den geneigten Leser verweisen wir für den persönlichen Eindruck über unseren Live-Aufritt an dieser Stelle gerne auf die Sendung vom 02.10. in der ZDF-Mediathek ab 01:14:00.
Nach dem kurzen TV-Auftritt ging es in Kleingruppen durch die verschiedenen Studios wieder zurück in das Foyer, wo wir unsere Fragen über das Hauptstadtstudio und die Arbeit des ZDF an den zu diesem Zeitpunkt anwesenden Programmverantwortlichen stellen durften.
Im weiteren Verlauf des Morgens ging es dann in die Landesvertretung Baden-Württemberg, welche in Berlin den liebevollen Spitznamen „Spätzle-Bunker“ trägt. Durch den Besucherdienst wurden wir über das Haus und die Aufgaben der Landesvertretung in Berlin informiert, bevor beim anschließenden Mittagessen weitere Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch bestand.
Am Nachmittag wurden wir im politischen Zentrum Berlins am Bundeskanzleramt erwartet. Nach erneutem Sicherheitscheck durften wir neben der Empfangshalle über einen der dortigen Sitzungssäle, die Terrasse und schließlich die Gemälde der bisherigen Bundeskanzler:innen besichtigen, bevor es weiter ins Abgeordnetenhaus des Bundestages ging. Dort angelangt wurden wir von Frau Dr. Weiss persönlich empfangen, welche uns nach einer kurzen Begrüßung durch die Räumlichkeiten führte und mit uns bis in das „Herz der Demokratie“, den Deutschen Bundestag im Reichstagsgebäude, gelangte. Nach der Besichtigung des CDU/CSU-Fraktionssaals und einem Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Parlaments auf den Besuchertribünen des Hauses, erlangten wir beim Rundgang durch die Kuppel des Reichstages einen erneuten Blick auf die umliegende Stadt.
Nach einem langen und eindrücklichen Tag ging es zum gemeinsamen Abendessen ins „Alt Berliner Wirtshaus“, bei dem sich das Erlebte des Tages bei guten Gesprächen noch einmal Revue passieren ließ. Den weiteren Abend durften wir erneut selbst gestalten.
Am Samstagmorgen hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Nach drei intensiven Tagen in Berlin traten wir nach dem Frühstück die Heimreise in Richtung Immendingen an, wo wir ohne Vorkommnisse in den frühen Abendstunden eintrafen.
Als Gemeindemusikkapelle Immendingen durften wir an einem in dieser Form sicher einmaligen Erlebnis mit vielen informativen & schönen Eindrücken rund um das kulturelle und politische Berlin teilhaben. Hierfür möchten wir uns insbesondere bei Frau Dr. Maria-Lena Weiss & dem Bundespresseamt bedanken die uns dies ermöglicht und ein sehenswertes Programm zusammengestellt haben.



Gruppenbild im Paul-Löbe-Haus mit MdB Frau Dr. Weiss (Bildmitte) Foto: GMK Immendingen

Tag des Ehrenamtes
Im Rahmen des „Tag des Ehrenamtes“ der Gemeinde Immendingen am 06.10.2026 wurden vier unserer jungen Musikerinnen und Musiker für eine besondere musikalische Leistung geehrt. **Carolin Buhl, Benedikt Buhl, Julian Sterk** und **Daniela Bausch** haben erfolgreich das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold** des BDB (Bund Deutscher Blasmusikverbände) abgelegt. Für diese besondere Leistung erhielten sie im Rahmen des „Tag des Ehrenamts“ eine Urkunde der Gemeinde Immendingen.
Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold ist der höchste Ausbildungsabschluss innerhalb der Leistungsabzeichen des BDB und erfordert viel musikalisches Können, Fleiß und Durchhaltevermögen. Wir gratulieren unseren vier „Goldlingen“ ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und freuen uns sehr über ihr Engagement und ihre musikalische Entwicklung. Herzlichen Glückwunsch, Benedikt, Carolin, Julian und Daniela!



Die Geehrten, v.l.n.r.: Benedikt Buhl, Daniela Bausch (hintere Reihe) & Julian Sterk, Carolin Buhl Foto: Carolin Buhl

FREIWILLIGE FEUERWEHR IMMENDINGEN

Abteilung Hattingen

Schrottsammlung der FFW Hattingen

Am Samstag, 10.10. veranstaltet die Hattinger Feuerwehr wie gewohnt ihre traditionelle Schrottsammlung im Ortsteil Hattingen und auf den anliegenden Höfen.
Beginn ist um 8:00 Uhr. Bitte stellen Sie Ihren Schrott gut sichtbar an die Straße.
Gesammelt wird: Alteisen, Baustahl, sonstiges aus Stahl und Eisen, Felgen (ohne Reifen), alte Öfen (ohne Schamottstein), Aluminium, Messing, Kupfer, Edelstahl, Weiße Ware (Waschmaschinen, Spülmaschinen, Trockner), Regenrinnen, alles aus Blech, alte Technik und Landwirtschaftliches Gerät.
Zur Beachtung: Aufgrund einer neuen Verordnung des Landratsamts sind wir angehalten, keine Papiererzeugnisse oder Kartonage mehr zu sammeln. Wir bitten euch dies fachgerecht im Hausmüll oder Wertstoffhof zu entsorgen.
Bei größeren Posten, die evtl. auch Hilfe beim Ausbau benötigen, meldet euch bitte zeitnah bei unserem Kommandanten Simon (0162/7326768).
Der Ausschuss

VEREINSMITTEILUNGEN

Schwarzwaldverein e.V. 78194 Immendingen

Nächstes Jahr geht's nach Berlin und in den Spreewald
Im **Jubiläumsjahr 2027** führt der SWV Immendingen seine **42. Mehrtagesreise** durch. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie **Freunde und Gönner** des SWV Immendingen. Wie

1998 und 2006 geht es in **die Metropole Berlin.** Der Termin der fünf Reisetage ist **vom Sonntag, 13.6. bis Donnerstag, 17. Juni 2027**. Bitte vormerken! Das Datum wurde frühzeitig festgelegt, damit diejenigen, die noch berufstätig sind, sich rechtzeitig um Urlaub bemühen können.
Die Hotelzimmer sind schon bestellt. Sie befinden sich wieder wie 2006 in zentraler Lage am Alexanderplatz, im **Park Inn.** Dieses Hotel liegt in idealer Lage und für eigene Vorhaben in der Nähe von U- und S-Bahn sowie Bushaltestellen. Leider gibt es nur wenige (und teure) Einzelzimmer, aber vielleicht können sich Einzelreisende wieder frühzeitig absprechen und für ein DZ entscheiden.
Am Anreisetag können Plätze fürs Selbstzahler-Abendessen im benachbarten „Berliner Hofbräuhaus“ reserviert werden. Natürlich gibt es auch ein **tolles Programm.** Neben der **Stadtrundfahrt** mit Stadtführer durch West- und Ostberlin und einer **Schifffahrt** ab dem Berliner Dom ist auch die Besichtigung des **Reichtages samt Kuppel** sowie ein **Empfang** in der Landesvertretung Baden-Württemberg vorgesehen. Auch für eigene Vorhaben wird **genügend Freizeit** eingeplant. Ein weiterer Höhepunkt wird der **Ausflug** in den geheimnisvollen **Spreewald** sein. Dort erwartet uns die Fahrt mit der „Molly-Bahn“, eine **Kahnfahrt** auf den Spreewaldfließen, eine Gurkenverkostung, eine Besichtigung mit Mittagssnack sowie ein **Abendessen** in Lübbenau (alles im Preis enthalten).
Auf der Heimfahrt ist die Mittagspause in **Leipzig** vorgesehen. Der **Preis** ist abhängig von der Auslastung des SWV-Busses und der weiteren Entwicklung des Spritpreises. Im Moment rechnen wir bei 48 Teilnehmern mit etwa 600 €. Anmeldungen sind bei Wilh. Werner Hiestand schon möglich ab dem 9. Januar 2027, also ab dem Tag, an dem der SWV Immendingen 100 Jahre alt wird. Liebe Grüße: WWH

Besuch MAGGI-Museum
Besuch im Maggi-Museum Singen mit Führung – Freitag, 13. November 2026
Ein sicher sehr interessanter Ausflug in die Welt von Suppen, Soßen, Gewürzen und der altvertrauten „Maggiflasche“ erwartet uns.
Hierzu treffen wir uns am 13.11.2026 **um 15 Uhr** am Rathausvorplatz in Immendingen zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit Privat-PKWs zur Fahrt auf das Werksgelände bei Pforte Nord in Singen, Julius-Bührer Str. 8.
Dauer der Führung: ca. 90 Minuten – Beginn: 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 20 Personen
Kosten: 4 Euro/pro Person
Anmeldung: bis 26. Oktober bei Ulrike Saile: Tel. 7315 (AB) oder ulrike.saile@hotmail.de
Fredi: (Tel./Whatsapp): 0151 57827180
Wichtig:
Anmeldung mit Vor- und Nachname, da wir zur Betriebssicherheit eine Liste einreichen müssen.
Nach der Führung ist eine gemeinsame Einkehr geplant.
Euer Vorstandsteam

Tageswanderung Alpersbach
„Ich freue mich darauf, mit euch die schönsten Ecken rund um Alpersbach zu erkunden und gemeinsam einen wunderbaren Herbsttag zu verbringen.“
Auf vielfältige Nachfragen kann ich bestätigen: Nein, es liegt kein Schreibfehler vor! Alle, die sich auf eine Einkehr in der Brauereigaststätte in Alpirsbach gefreut haben, muss ich enttäuschen.
Unsere Wanderung führt und nicht in den Nordschwarzwald ins obere Kinzigtal, sondern nach Alpersbach, einem Ortsteil von Hinterzarten, am oberen linken Rand des Höllentals gelegen.
Die erlebnisreiche Herbstwanderung bindet „Alpersbach drumrum“ mit ein und ergänzt den Weg auf knapp 12 km Länge. Die abwechslungsreiche Rundtour führt auf malerischen Pfaden einmal komplett um das idyllische Alpersbach herum. Wir dürfen uns auf beeindruckende Ausblicke über die sanfte Hügellandschaft, goldene Herbstwälder und entspannte Stunden an der frischen Luft freuen. Neben der sportlichen Betätigung stehen das gemeinsame Naturerlebnis und der gesellige Austausch im Mittelpunkt.
Datum: Sonntag, 18. Oktober 2026
Treffpunkt: 08:30 Uhr am Parkplatz vor dem oberen Schloss in Immendingen. Die Fahrt erfolgt mit dem PKW in Fahrgemeinschaften.
Strecke: ca. 12 km; ca. 3,5 Stunden reine Gehzeit zzgl. Pausen ; Auf-/Abstieg: ca. je 450 hm
Anforderung: Mittlere Kondition, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Wanderstöcke sind angeraten.
Für die Verpflegung unterwegs bringt bitte jeder ein kleines Rucksackvesper sowie ausreichend Getränke mit. Eine Einkehr zum Ausklang der Tour ist im Anschluss geplant.
Zwecks detaillierter Planung wird um eine kurze **Anmeldung bis zum 15. Oktober 2026 telefonisch unter 07462-7662 gebeten.**

Sozialverband VdK Ortsverband Immendingen

VdK Reise nach Heidelberg/ Einladung
40 frohgelaunte Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverband Immendingen bestiegen den Bus zur 3-Tage-Reise nach Heidelberg. Am Neckarmünzplatz wurden wir bereits von zwei Stadtführern erwartet, die uns in einer dreistündigen Exkursion Heidelberg näher brachten, dabei durfte natürlich eine Fahrt mit der Bergbahn zum Schloss nicht fehlen. Nach der Zeit zur freien Verfügung und dem Nachtessen bezogen wir die Zimmer im ausgezeichneten 4-Sterne-Hotel Atlantic.
Der zweite Tag galt dem Besuch der Pfalz, die uns von Anette unserer Fremdenführerin, während der Fahrt näher gebracht wurde. Erste Station war Bad Dürkheim mit Deutschlands größtem Fass. Bei einem schönen Rundgang durch den Stadtpark und den verwinkelten Gassen wurde uns die Geschichte des Kurortes eindrucksvoll erklärt. Die Weiterfahrt durch die Pfalz führte uns durch berühmte Weinorte wie Neustadt an der Weinstraße, Deidesheim, Maikammer nach St. Martin, bei einem guten Schoppen Wein und Musik genossen wir bei herrlichem Sonnenschein den Nachmittag in dem kleinen Weindorf.
Nach einem opulentem Frühstücksbüfett ging es am dritten Tag zu einer Schifffahrt auf dem Neckar auf der Altheidelberg ging es Fluss aufwärts durch mehrere Schleusen nach Neckarsteinach. Auf der Rückfahrt in die Heimat machten wir noch Halt in Bad Wimpfen zu einer Kaffeepause. Die Einkehr im Gasthaus Rössle in Irslingen zum Nachtessen bildete den Abschluss der wunderschönen Reise, die sicher allen in guter Erinnerung bleiben wird. Mit viel Beifall wurde den Organisatoren Martin Spielberg und Manuela Speck sowie Busfahrer Harry gedankt.
Der nächste Kaffeenachmittag des VdK Ortsverband Immendingen findet am **Donnerstag, dem 15. Oktober ab 14.00 Uhr im Gasthaus Farrenbräu in Immendingen statt.**
Die Vorstandschaft freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen.



VdK Reisegruppe vor dem Atlantic Hotel in Heidelberg
Foto: VdK M.Spielberg

Narrenzunft "Strumpfkugler" Immendingen e.V.

Rübengeister schnitzen am 17. Oktober 2026
Liebe Kinder,
am 17. Oktober findet von 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr das traditionelle Rübengeisterschnitzen im Zunfthaus (Donaustraße 4) statt. Mitzubringen sind: Kleidung, die schmutzig werden darf, Werkzeug z. B. alter Löffel, um die Rüben auszuhöhlen.
Anmeldung bis 09.10.2026 über das JOI-Programm der Gemeinde, Link: https://immendingen.ferienprogramm-online.de.
Wir freuen uns auf Euch!
Narrenzunft Strumpfkugler

Hewenschreck Immendingen

Herbstversammlung 17.10., 17 Uhr
Liebe Mitglieder,
wir laden euch herzlich zu unserer Herbstversammlung am 17.10. um 17 Uhr im Vereinsheim ein.
Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Planung des Weihnachtsmarkts sowie die Vergabe der Busplätze für 2027.
Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen!
Die Vorstandschaft

Akkordeonverein "Junge Donau" Immendingen 1936 e.V.

Jahreskonzert der Harmonika-Freunde Owingen - und wir sind dabei!
Am 17. Oktober veranstalten die Harmonika-Freunde Owingen ihr Jahreskonzert unter dem Motto „Von Barock bis Rock - Akkordeon Non-Stop“.
Unser Stammorchester ist an dem Konzertabend mit dabei, allerdings nicht wie gewohnt unter der Leitung von Eric Dann, sondern unter Leitung unseres Akkordeonlehrers und Dirigent unseres Jugendorchesters Filipe Nicodemos Alves.



Plakat: Akkordeon-Verein

Landfrauen Ippingen-Zimmern

Einladung zum Frederick-Tag



Plakat: LandFrauenverein Ippingen-Zimmern M. Bausch

Folge deinem Verein auf **NUSSBAUM.de**
go.nussbaum.de/vereinsnachrichten

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Immendingen mit den Ortsteilen Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim und Zimmern.

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Manuel Stärk, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Landjugendgruppe Ippingen im Bund Badischer Landjugend

Motocrossfest 2026
Auch dieses Jahr bewirten wir das Motocrossfest in Ippingen, welches am 10. und 11. Oktober 2026 stattfindet. Wir, sowie der MC Ippingen, freuen uns über viele Zuschauer an der Strecke und Besucher im Festzelt. Am Samstagabend findet ab 20:00 Uhr die legendäre Renndisco mit DJ, Barbetrieb u. v. m. im Zelt statt. Auch hier freuen wir uns über viele Gäste!



Die Vorstandschaft

Seniorenclub Hattingen "Spätlese"

Seniorennachmittag auf dem Klosterhof
Wie bereits angekündigt findet unser Monatstreff im Oktober auf dem Klosterhof Amtenhausen statt. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns auf dem Parkplatz an der Bushaltestelle Witthohhalle**. Abfahrt ist am Mittwoch, dem 14. 10. 2026 um 13.45 Uhr.**
Wir freuen uns auf euer Pünktliches erscheinen.

Frauentreff Kirchen-Hausen/Hintschingen

Andacht
Einladung zur Andacht in Hintschingen
Liebe Frauen,
zu einer Andacht am Montag, dem 12.10.2026 um 18.30 Uhr mit anschließendem Umtrunk auf dem Kirchenplatz, möchten wir euch herzlich einladen.
Auf euer Kommen freut sich *die Vorstandschaft.*

SPORTNACHRICHTEN

TV Immendingen 1882 e.V.

Step Back begeistert bei Heimkampf der Ringer
Am Sonntag, dem 04.10.2026 durfte die Tanzgruppe Step Back des Turnvereins Immendingen bei einem Heimkampf der Kampfgemeinschaft Wurmlingen/Tuttlingen in der Stadionhalle in Tuttlingen auftreten.
Die Tanzgruppe Step Back bedankt sich bei der Kampfgemeinschaft Wurmlingen/Tuttlingen für die Einladung und die tolle Möglichkeit, den sportlichen Nachmittag mit ihrem Auftritt bereichern zu dürfen.



Foto: TV Immendingen

SV 1920 TuS Immendingen e.V.

Fußballnachrichten

Aktive
SV Ewattingen – **SV TuS Immendingen** **0:2**
Kreisliga A
Der SV Immendingen feiert einen hochverdienten 2:0-Auswärtserfolg beim SV Ewattingen. In einer kämpferisch extrem harten und intensiven Partie hielt die Mannschaft von der ersten Minute an leidenschaftlich dagegen und belohnte sich durch zwei wunderschön herausgespielte Tore mit den drei Punkten.
Unsere Torschützen: Valerio Pasquale (22. Min.), Justin Tay Schmitt (59. Min.)
SV Ewattingen 2 – **SV TuS Immendingen 2** **1:2**
Kreisliga B
Die zweite Mannschaft des SV Immendingen nimmt drei wichtige Punkte aus Ewattingen mit. In einem ordentlichen Auswärtsspiel überzeugte der SVI 2 vor allem durch eine starke kämpferische Leistung und feierte dank eines Doppelpacks von Dennis Martin einen verdienten 2:1-Erfolg.
Unsere Torschützen: Dennis Martin (9. Min.; 73. Min.)

Die nächsten Spiele:
Sonntag, 11.10.2026
SV TuS Immendingen – SV Mundelfingen
Kreisliga A
15:00 Uhr
SV TuS Immendingen 2 – SV Mundelfingen 2
Kreisliga B
13:15 Uhr

Jugend
A-Jugend – SG Villingen Brigachtal **1:5**
Bezirksliga
B-Jugend – FC Pfaffenweiler 2 0:9
Kreisliga

Fußballschule Geisingen – **C-Jugend** **7:1**
Kreisliga
SG Gemeinde Königsfeld – **C-Jugend** **1:7**
Bezirkspokal
SV Rietheim 2 – **D-Jugend** **7:5**
Bezirksliga
D-Jugend – FC 08 Villingen **0:22**
Bezirkspokal
E-Jugend – TuS Blumberg **4:1**
E-Jugend – FC Hüfingen **4:0**
SG Bonndorf 2 – **E-Jugend** **0:4**
Bezirksturnier

Die nächsten Spiele:
Samstag, 10.10.2026
SG Riedböhringen – **A-Jugend**
Bezirksliga
15:00 Uhr
B-Jugend – FV/DJK St. Georgen
Kreisliga
15:00 Uhr
E-Jugend
Bezirksturnier Sportplatz Riedöschingen
Ab 11:30 Uhr
F-Jugend
Spielnachmittag in Hochemmingen
Ab 10:00 Uhr
Montag, 12.10.2026
A-Jugend – SG Ostbaar
Bezirksliga
15:00 Uhr
Dienstag, 13.10.2026
SG Triberg – **B-Jugend**
Bezirksliga
18:30 Uhr
FV Möhringen – **C-Jugend**
Kreisliga
18:00 Uhr

Sonstiges:
Für den Gewinn der Meisterschaft in der Kreisliga B in der Saison 2025/26 wird unsere zweite Mannschaft bei der Sportlerehrung der Gemeinde Immendingen mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Mit großem Einsatz und Teamgeist hat sich das Team diesen Erfolg verdient. Herzlichen Glückwunsch!
Ebenfalls bei der Sportlerehrung der Gemeinde erhält Dennis Martin die Auszeichnung in Silber. Mit 90 Toren in nur 26 Spielen hatte er entscheidenden Anteil an der Meisterschaft und belegte deutschlandweit Rang zwei in der Torjägerliste aller Kreisligen B. Eine herausragende Saison!



Foto: SV Immendingen

Wir wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg.

Weitere Fußballinformationen unter:
www.svimmendingen.de

KSC Immendingen e.V.

3. Spieltag Saison 2026/27
KSC Hockenheim - KSC Frauen 1 5:3 (3263:3243)
Die erste weite Auswärtsfahrt führte uns nach Hockenheim. Gegen die Frauen aus Hockenheim spielte man schon vor zwei Jahren in der Baden-Württemberg Liga. Von Beginn an entwickelte sich eine enge Partie in der die SP und MP erst am Ende vergeben wurden. Jeder Durchgang ging 1:1 aus und der Vorsprung der Gesamtholz blieb auch immerzu bei wenigen Kegeln. Am Ende hatten die Gastgeberinnen das glücklichere Ende für sich und sicherten sich mit dem ein oder anderen Riss mehr den Sieg. Besondere starke Ergebnisse spielten Nathalie mit 583 Holz und Nicole mit 556 Holz.

Kegler	Holzzahl	SP	MP
Nicole Speck	**556**	2,5:1,5	1
Daniela Eiche	535	1:3	0
Silke Schätzle	517	1:3	0
Nathalie Gruber	**583**	3:1	1
Christine König	526	2:2	1
Heike Herzog	526	0,5:3,5	0

Germania Winzeln 1 - KSC Männer 1 2:6 (3171:3234)
Der erste Auswärtssieg der Saison ist geschafft. Gegen einen recht schwachen Gegner, der im ersten Heimspiel über 200 Holz mehr spielte, tat man sich trotz allem schwer. So war der Holzunterschied am Ende auch mit 53 Holz relativ gering. Einen guten Vorsprung spielte Dominik mit 568 Holz heraus und Denis brachte am Ende mit 574 Holz den Sieg über die Ziellinie. Andras Schuler und Markus Großmann konnten ebenfalls Ihren MP gewinnen.

Kegler	Holzzahl	SP	MP
Dominik Schmitt	**568**	3:1	1
Markus Egle/ Max Schlesinger	508	1:3	0
Andreas Bauer	501	1:3	0
Andreas Schuler	547	2:2	1
Markus Großmann	536	2:2	1
Denis Kovacic	**574**	2:2	**1**

SKC 85 Löffingen X1 - KSC Immendingen X1
8:0 (3068:2816)
Gegen den Tabellenführer aus Löffingen war an diesem Tag nichts zu holen. Auf den Bahnen in Titisee-Neustadt tat man sich, wie bekannt äußerst schwer. So konnte keiner unserer Spieler die 500er-Marke knacken und alle blieben weit unter ihrem Niveau. Es gilt sich nun von der schweren Auswärtsklatsche zu erholen und sich beim nächsten Heimspiel zu steigern.

Kegler	Holzzahl	SP	MP
Rainer Großmann	498	1:3	0
Mathias Ladwig	466	1:3	0
Erich Zirkel	406	0:4	0
Ingo Haß	498	2:2	0
Harald Schmitt	472	0,5:3,5	0
Horst Götz	476	1:3	0

KSC Immendingen X3 - SG Konstanz X1 1:5 (1783:1953)
Für unsere junge 4er-Mannschaft gab es an diesem Tag wenig zu holen. Bruno konnte sich mit 445 Holz den Ehrenpunkt erkämpfen und auch Adrian spielte mit 491 Holz eine ansprechende Leistung. In dieser Mannschaft geht es aber weiterhin vorwiegend darum, den jungen Spielern viel Wettkampferfahrung zu ermöglichen.

Kegler	Holzzahl	SP	MP
Bruno Schmitt	445	3:1	1
Kevin Bauer	388	1:3	0
Jennifer Bauer	459	2:2	0
Adrian Münzer	491	1:3	0

Vorschau 4. Spieltag
Am 4. Spieltag kommt es zu folgenden Begegnungen:

Heimspiele in der Hauserei
Samstag, 10.10.2026, um 12.45 Uhr
KSC Männer X1 – KC VK 93 Mühlhausen-Ehingen X1

Am Wochenende steht ein Kellerduell der Bezirksklasse A an. Die Mannschaft aus Mühlhausen steht am Tabellenende und konnte so wie der KSC bisher nur ein Spiel für sich gewinnen. Der Ausgang dieses Spiels ist vollkommen offen. Ein Sieg gegen den direkten Konkurrenten aber natürlich besonders wichtig.

Samstag,10.10.2026, um 16.00 Uhr
KSC Männer 1 - SG Lahr 1

Am kommenden Wochenende begrüßen wir die Männer von der SG Lahr auf unseren Bahnen. Die Mannschaft hat bisher nur ein Spiel gegen Wolftal gespielt und dieses verloren. Ihr Leistungsstand ist deshalb schwer einschätzbar. Die letzte Heimleistung sollte gesteigert werden um die wichtigen MP in der Hauserei behalten zu können.

Sonntag, 11.10.2026, um 13.00 Uhr
KSC Frauen - SG Aulendorf

In der Baden-Württemberg Liga kommt es am Wochenende zu einem Duell zwischen Platz 6 und Platz 7. Beide Mannschaften konnten erst ein Spiel für sich entscheiden. In der Liga trifft man zum ersten Mal aufeinander, jedoch kennt man sich schon etwas länger. Mit einer annähernden Heimleistung wie vor zwei Wochen sollte jedoch ein weiterer Heimsieg möglich sein.

Auswärtsspiele
Samstag, 10.10.2026, um 16.45 Uhr
Alle 9 Bräunlingen - KSC Immendingen Männer X2

Das Spiel findet auf den gut bekannten Bahnen in der Linde in Oberbränd statt. Nach einem spielfreien Wochenende geht man gestärkt und erholt in das neue Spiel. Die Mannschaft aus Bräunlingen ist auf ihren Heimbahnen sicher favorisiert.

Sonntag, 11.10.2026, um 10.00 Uhr
ESV Rottweil X3 - KSC Immendingen X3

Auf den Rottweiler Bahnen geht es frühmorgens um einen Sieg in der Bezirksklasse 4er-Ost. Mit einer adäquaten Leistung ist man nicht chancenlos, denn die Mannschaft aus Rottweil konnte bisher noch kein Spiel gewinnen.

Moto-Cross-Freunde Ippingen e.V.



46. Clubsport-Motocross-Rennen in Ippingen am 10./11.10.2026

Liebe Leserinnen und Leser,

am Wochenende vom 10. bis 11. Oktober 2026 steht wieder das alljährliche Motocross-Rennen am Himmelberg in Ippingen an.



Der MCF Ippingen fleißig beim Training in Bräunlingen Foto: Swen Lauber

Hierbei treten Fahrer in 15 verschiedenen Klassen von 50 ccm bis 500 ccm Motocross-Maschinen gegeneinander an.

Spannung pur heißt es vor allem am Sonntag, denn dort geht es um den berüchtigten Wanderpokal im Supercup.

Wer hier den Pokal dreimal in Folge gewinnt, darf diesen behalten.

Also kommen Sie vorbei und genießen Sie die Faszination am Rennsport, hautnah in Ippingen.

Samstag geht es um 8.15 Uhr mit den ersten Trainings los und endet um ca. 18.00 Uhr.

Sonntag ist das erste Training um 8.15 Uhr und der Renntag endet gegen ca. 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und begrüßen Sie recht herzlich mit einer Rennwurst und einem Kaltgetränk am Himmelberg bei uns, dem MCF Ippingen e. V.

Sportliche Grüße
MCF Ippingen e. V.

Sportverein Hattingen

Öffnungszeiten Clubheim
Freitag: 20:00 Uhr
Samstag: 15:15 Uhr
Sonntag: 10:00 Uhr

Vorschau:
Bezirksliga Bodensee
8. Spieltag
Sonntag, 11.10.2026
Hattinger SV - SV Bermatingen 15:00 Uhr
Kreisliga C Staffel 2
6. Spieltag
Samstag, 10.10.2026
Hattinger SV II - SG Phönix Gottmadingen/Schlatt a.R. 16:30 Uhr
D-Junioren Bezirksliga
4. Spieltag
Samstag, 10.10.2026
SG Hattingen - SV Orsingen-Nenzingen 11:00 Uhr
Sportplatz Möhringen

Erste Mannschaft
Bezirksliga Bodensee
7. Spieltag
SV Denkingen - Hattinger SV 8:1 (4:0)

Beim Landesligaabsteiger gab es für die Mannschaft von Florin Tirca und Razvan Radu nach den acht Gegentoren in Immenstaad am 6. Spieltag erneut acht Gegentore.

Zu Beginn der Partie war man noch konkurrenzfähig, so wurde in der 3. Minute eine gute Angriffschance aber nicht konsequent genug zu Ende gespielt. Die Hausherren verzeichneten in der 12. Minute den ersten Abschluss, den HSV-Torhüter Sebastian Knittel zum Eckball abwehren konnte. Im Anschluss an einen Freistoß gelang der Heimelf per Kopfball das 1:0. 12 Minuten später nutzte der Landesligaabsteiger einen Fehler in der Hintermannschaft zum 2:0. In der 31. Minute hatte der HSV die Großchance zum Anschlusstreffer. Nach einer Flanke von Ahmet Samardzic landete der Kopfball von Razvan Radu aus kurzer Distanz neben dem Tor. Die Heimelf machte es eine Minute später besser und erhöhte auf 3:0. Aus abseitsverdächtiger Position resultierte das 4:0. Fünf Minuten nach der Pause folgte das 5:0. Ein kurzer Lichtblick stellte der Treffer zum 5:1 dar. Christian Rottler legte quer auf Tawfiq Nazari und dieser brauchte nur noch einzuschieben. Es wurde aber nicht besser, denn die Hausherren drückten weiter und erzielten bis zum Schlusspfiff noch die Treffer sechs, sieben und acht.

Tore: 1:0 (18.) Ammann, 2:0 (30.) Sorg, 3:0 (32.) Grimm, 4:0 (35.) Sorg, 5:0 (50.) Grimm, 5:1 (53.) Tawfiq Nazari, 6:1 (74.) Kempf, 7:1 (85.) Ammann, 8:1 (87.) Gruler
Schiedsrichter: Sebastian Sdzuy
Es spielten: Sebastian Knittel, Luis Letzgus ab 46. Philipp Gaßner, Ertan Aliji ab 46. Lamin Manjang, Florin Tirca ab 71. Felix Schmid, Michael Onah, Matthias Gaßner, Kyrylo Kudriashov, Ahmet Samardzic, Tawfiq Nazari, Razvan Radu, Anil Bagci ab 46. Christian Rottler

Bezirkspokal Bodensee
Achtelfinale
Hattinger SV - SV Worblingen 4:4 n.V. (1:2)

Der Ersten reichte es nach intensivem und äußerst spannenden 120 Minuten, bei der man leider die Anfangsphase verschlief, nicht ins Pokal-Viertelfinale einzuziehen. Den Gästen, die jedes Spiel der bisherigen Saison in der Kreisliga A Staffel 1 für sich entscheiden konnten, genügte das Unentschieden zum Weiterkommen.

Der SV Worblingen ging mit einem verwandelten Foulelfmeter in der 10. Minute in Führung. Nur zwei Minuten später folgte das 0:2. In der 36. Minute gelang Co-Trainer Razvan Radu per Kopfball der Anschlusstreffer zum 1:2.

Tawfiq Nazari glich mit einem sehenswerten Schuss in den Torwinkel kurz nach der Pause aus. In der Folgezeit war man die klar bessere Mannschaft, doch waren es die Gäste, die in der 69. Minute mit einem Schuss aus großer Distanz,

der immer länger wurde, die wiederholte Führung erzielen konnten. Davon unbeeindruckt drückte der HSV weiterhin auf das Tor des SV Worblingen. Mit einem Freistoß kurz hinter der Mittellinie erzielte Trainer Florin Tirca den 3:3 Ausgleichstreffer (88.).
Zu Beginn der Verlängerung brachte Razvan Radu den HSV mit 4:3 in Führung. In der 100. Minute glichen die Gäste mit einem direkt verwandelten Freistoß aus. Der HSV drängte bis zum Schluss und erspielte sich beste Torchancen, doch der Gästetorwart parierte mehrmals sehenswert und ließ keinen weiteren Gegentreffer mehr zu.
Tore: 0:1 (10.) Tapia, 0:2 (12.) Rashiti, 1:2 (36.) Razvan Radu, 2:2 (50.) Tawfiq Nazari, 2:3 (69.) Tapia, 3:3 (88.) Florin Tirca, 4:3 (94.) Razvan Radu, 4:4 (100.) Tapia
Bes. Vorkommnisse: Gelb-rote Karten 66. (SVW) und 85. (HSV)
Schiedsrichter: Pascal Heller (Riedheim)
Es spielten: Manuel Heinemann, Philipp Gaßner ab 46. Matthias Gaßner, Felix Schmid ab 83. Simon Flemming, Florin Tirca, Razvan Radu ab 115. Ibrahim Bayram, Viacheslav Feruk, Kyrylo Kudriashov, Luis Letzgus, Tawfiq Nazari ab 80. Ertan Aliji, Ahmet Samardzic, Anil Bagci

Junioren
D-Junioren Bezirksliga 3
3. Spieltag
SG Tengen-Watterdingen – SG Hattingen 1:1 (0:1)

RSV Edelweiß Mauenheim

Sportmädels mit „Engel-Reisen“ auf Tour in Ravensburg
Vom 25. bis 27. September 2026 starteten die Sportmädels des RSV Mauenheim wieder zu ihrer traditionellen Tour mit Engel-Reisen – diesmal ging es für ein erlebnisreiches Wochenende nach Ravensburg.



Foto: RSV Mauenheim

Pünktlich um 16:30 Uhr versammelten sich die Mädels am Freitagnachmittag am Mauenheimer Rathaus. Nachdem jede Teilnehmerin noch einen kleinen Reiseproviant erhalten hatte, starteten die Fahrgemeinschaften gut gelaunt ihre Reise. In Ravensburg angekommen, bezogen alle ihre Hotelzimmer, bevor es zu Fuß in die Altstadt ging. Passend zum Reisemotto kehrte die Gruppe im Gasthaus Engel ein. Bei Musik, Tanz und Cocktails fand der Anreisetag einen heiteren und geselligen Ausklang.
Am Samstagmorgen stand nach einem stärkenden Frühstück eine abwechslungsreiche historische Stadtführung mit der Ravensburger „Türmerin“ auf dem Plan. Am Nachmittag teilten sich die Interessen: Während ein Teil der Mädels gemütlich durch die Gassen und kleinen Läden der Altstadt bummelte, hielten die Wanderbegeisterten die sportliche Fahne hoch und legten zu Fuß die Strecke fast bis nach Weingarten zurück. Am Abend kamen wieder alle im Lokal Qmuh zusammen, um bei vielen guten Gesprächen und bester Stimmung den Tag zu beschließen.
Der Sonntag stand im Zeichen von Spiel und Kultur. Im Stadtteil Gänsbühl besuchte die Reisegruppe das Museum Ravensburger, tauchte bei bekannten Klassikern und neuen Spielen in Kindheitserinnerungen ein und stöberte im Museumsshop nach Souvenirs. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Humpis bildete eine interessante Führung durch das Museum Humpis-Quartier den gelungenen Abschluss des Wochenendes. Gegen 18:30 Uhr endete die Reise wieder wohlbehalten in Mauenheim. Ein herzlicher Dank gilt den Fahrerinnen und allen Beteiligten – denn: Wenn Engel reisen …
Du hast auch Lust auf abwechslungsreiche Fitness, Bewegung und eine fröhliche Gemeinschaft? Unsere Gruppe „Sport und Spaß für Mädels ab 18 Jahren“ trainiert jeden Donnerstag von 19:30 bis 20:30 Uhr in der Alpenblickhalle Mauenheim. Schnapp dir einfach deine Sportsachen und komm unverbindlich zum Schnuppern vorbei!
Alle weiteren Infos und Kontakte findest du online auf unserer Homepage www.rsv-mauenheim.de.
Mit sportlichen Grüßen euer RSV Mauenheim

Glänzender Saisonabschluss für den RSV Mauenheim
Vier Podestplätze beim letzten Rennen – und gleich drei Gesamtsiege in der Rennserie
Was für ein Finale! Beim letzten Rennen des Sparkassen-Nachwuchscups zeigte sich der Wettergott noch einmal von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ging es für die jungen Radsportlerinnen und Radsportler auf der Singener Radrennbahn ein letztes Mal in dieser Saison um wertvolle Punkte.
Mit dabei waren auch die vier Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer des RSV Mauenheim: Mia, Marlene, Johannes und Aleksandar.
Zum Abschluss der Rennserie wartete allerdings nicht einfach nur ein Sprint auf die jungen Sportler. Zunächst galt es, einen anspruchsvollen Geschicklichkeitsparcours zu meistern. Wippe, Rampe und Slalom verlangten volle Konzentration und ein gutes Gefühl für das Fahrrad. Besonders knifflig wurde es beim freihändigen Fahren: Während der Fahrt mussten die Kinder einen Ball aufnehmen und in einen Eimer werfen. Anschließend galt es, eine Flasche zu greifen und sie am Ende einer Bank wieder abzustellen.
Da der Parcours einzeln gefahren wurde, war jede Fahrt ein Wettlauf gegen die eigene Nervosität. Jeder Fahrfehler wurde mit Punktabzug bestraft – Genauigkeit und Geschick waren daher ebenso gefragt wie Geschwindigkeit.
Danach hieß es: Tempo machen! Auf der Singener Radrennbahn zeigten die Nachwuchsfahrer, was in ihnen steckt. Je nach Altersklasse mussten eine, zwei oder drei Runden möglichst schnell absolviert werden.
Gewertet wurden schließlich die Zeit im Geschicklichkeitsparcours, die Zeit im Sprint sowie die Anzahl der Fehler. Für den RSV Mauenheim gab es dabei allen Grund zur Freude: Marlene und Aleksandar sicherten sich jeweils den 1. Platz, Mia fuhr auf einen hervorragenden 2. Platz und Johannes komplettierte das starke Teamergebnis mit Platz 5.
Doch damit war die Saison noch lange nicht vorbei. Nach insgesamt sieben Rennen und drei Volksradfahren stand auch die mit Spannung erwartete Gesamtwertung fest. Und auch hier konnten die Mauenheimer Nachwuchsfahrer kräftig jubeln: Mia holte sich in der Altersklasse U7 den Gesamtsieg auf Platz 1, Marlene triumphierte ebenfalls mit Platz 1 in der U9, Aleksandar stand in der U15 ganz oben auf Platz 1 und Johannes erkämpfte sich in der U11 den starken 4. Platz.

Damit sicherte sich der RSV Mauenheim gleich drei Gesamtsiege – ein großartiger Erfolg für den Nachwuchs und den gesamten Verein.



Foto: RSV Mauenheim

Herzlichen Glückwunsch an Mia, Marlene, Johannes und Aleksandar zu diesen tollen Leistungen!
Auch im kommenden Jahr soll es wieder eine Rennserie für den Radsportnachwuchs geben. Aufgrund der Auflösung der RIG Hegau wird diese allerdings unter einem neuen Namen an den Start gehen. Der RSV Mauenheim hofft natürlich, dass seine Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer wieder mit dabei sind – und sich vielleicht noch viele weitere Kinder aus Mauenheim für den Radsport begeistern können.
Die Informationen zur neuen Rennserie gibt es ab April auf der Website des RSV Mauenheim unter www.rsv-mauenheim.de.
Mit sportlichen Grüßen euer RSV Mauenheim

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen Außenstelle Immendingen-Möhringen

St. Peter und Paul, Immendingen
St. Gallus Zimmern,
St. Bartholomäus Mauenheim,
St. Priska Ippingen,
St. Theopont und Synesius Hattingen,
St. Andreas Möhringen,
St. Jakobus Eßlingen
Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Tel.: 07462 6289
E-Mail-Adresse:
immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
h3f-donaueschingen
Bankverbindung:
Sparkasse Engen-Gottmadingen
IBAN: DE97 6925 1445 0005 1050 10
SWIFT-BIC: SOLADES1ENG

Scan Me *Foto: h3f-Donaueschingen*

Seelsorgeteam:
Leitender Pfarrer
Pfarrer Fabian M. Schneider
pfarrer.schneider@kath-donaueschingen.de
Pfarrer Axel Maier, Kooperator
maier@kath-immendingen-moehringen.de
Tel.: 07462 6289
Pfarrer Thomas Denoke, Subsidiar
Pfarrbüro Immendingen
immendingen@kath-immendingen-moehringen.de
Tel.: 07462 6289
Pfarrbüro Möhringen
moehringen@kath-immendingen-moehringen.de
Tel.: 07462 269382

Sekretärinnen:
Katrin Mink, Kornelia Schlesinger, Iris Kleiner, Regina Graf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag	8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Dienstag	**geschlossen**
Mittwoch	8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Donnerstag	16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Redaktion des Mitteilungsblattes
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an **info@kath-immendingen-moehringen.de**.

Bitte bestellen Sie Messgedenken 3 Wochen vor dem gewünschten Datum.

INFO PERU-GRUPPE:
Am 11. Oktober findet der diesjährige Peru-Sonntag gemeinsam mit dem Erntedankgottesdienst in der Kirche St. Andreas Möhringen statt.
Neben Informationen über unsere Partnergemeinde Montero sind Beiträge des Kindergartens und des Teams Kinder- und Familiengottesdienst geplant. Der Gottesdienst wird von „Cantiamo“ musikalisch begleitet.
Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Peru-Gruppe wie jedes Jahr herzlich zu Mittagessen sowie Kaffee/Kuchen ins Gemeindehaus ein. Es gibt Kürbissuppe und Rindsgulasch mit Spätzle, fair gehandelten Kaffee und leckere Kuchen und Torten.
Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die langjährige und selbstlose Arbeit der Peru-Gruppe unserer Gemeinde. Der Erlös kommt in vollem Umfang unserer Partnergemeinde zugute.
AUCH DIE KOLLEKTE IST FÜR UNSERE PARTNERGEMEINDE BESTIMMT!

Fußwallfahrt
Wasser – Quelle des Lebens
Dies war das Motto der Fußwallfahrt der sieben Gemeinden Eßlingen, Hattingen, Immendingen, Ippingen, Mauenheim, Möhringen und Zimmern am Sonntag, den 20.9. Nach einem gut besuchten gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Immendingen unter Mitwirkung von 21 Ministrantinnen und Ministranten trafen sich nachmittags ca. 40 Gläubige aus allen Gemeinden in der Kirche in Eßlingen und pilgerten durch das Bächetal nach Möhringen. An Stationen auf dem Friedhof mit Lourdes-Grotte, am Wegkreuz und am Stausee gab es Impulse, Gebete, Lieder und interessante Informationen zu den jeweiligen Orten. Wechselnde Gespräche führten zu immer neuen Begegnungen unter den Pilgerinnen und Pilgern. Natürlich kam auch das leibliche Wohl mit einer flüssigen Stärkung am Stausee nicht zu kurz. Den Abschluss bildete eine Andacht im „Alten Kirchle“ Möhringen, bevor der schöne Sonntag im Gasthaus Löwen ausklang. Ein engagiertes Team hatte die Wallfahrt perfekt vorbereitet und freut sich genauso wie alle Teilnehmenden auf die nächste Fußwallfahrt 2027.



Foto: Herbert Hensler

Das Pfarrblatt bequem als Newsletter erhalten
Sie möchten unser neues Pfarrblatt regelmäßig erhalten und keine Ausgabe verpassen? Dann können Sie es künftig auch als Newsletter abonnieren. Sobald eine neue Ausgabe erscheint, erhalten Sie diese bequem per E-Mail.
Ab dem 1. Oktober können Sie sich über unsere Homepage für den Newsletter anmelden. Erstmals wird das Pfarrblatt mit der Novemberausgabe als Newsletter versendet.
Die Anmeldung ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden. Das Pfarrblatt steht selbstverständlich weiterhin auch in gedruckter Form in den Kirchen sowie auf unserer Homepage zur Verfügung.
Zur Anmeldung gelangen Sie über unsere Homepage unter https://h3f-donaueschingen.de/kontakt-service/online-service-24-7-2/anmeldung-zum-newsletter/

Wochenendgottesdieste auf einen Blick

Sa., 10.10.2026	Immendingen	18:30 Uhr	Messfeier am Vorabend
So., 11.10.2026	Ippingen	09:00 Uhr	Messfeier zu Erntedank mit Kindergarten Ippingen
So., 11.10.2026	Möhringen	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank, Perusonntag, mitgestaltet von Cantiamo
So., 11.10.2026	Zimmern	10:30 Uhr	Wortgottesfeier für Familien zu Erntedank
So., 11.10.2026	Donaueschingen	17:20 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Johann	18:00 Uhr	Messfeier für die Gläubigen der Pfarrei Pfarrer Fabian M. Schneider

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Immendingen



Samstag, 10.10.
18:30 **Messfeier am Vorabend**
Im Gedenken an Wolfgang, Hannelore und Paul Heine und verstorbene Angehörige, Verstorbene der Familien Hienerwadel und Wichert
Mittwoch, 14.10.
09:00 **Messfeier und Anbetung**

Kath. öffentliche Bücherei Immendingen
Öffnungszeiten
Montag, 16.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.30 Uhr
Neue Bilderbücher, z. B.:
Paddy Donnelly:
Herr Dachs und seine erstaunliche Buchhandlung.
Jeanne Willis u. Paddy Donnelly:
Hoppla!
Esther v. d. Berg:
Ein schöner Tag im Kindergarten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kontakt: 07462/ 6766

Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus Zimmern



Sonntag, 11.10.
10:30 **Wortgottesfeier für Familien mit Segnung der Erntegaben**
Alle sind eingeladen, ein Erntedank-Körbchen mitzubringen.
Sonntag, 18.10.
10:00 **Messfeier**
Patrozinium St. Gallus
Im Gedenken an Christiane Gut (Jahrtag), Hubert Lehmann

Öffnungszeiten der Kirche St. Gallus in Zimmern
Die Kirche ist am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen jeweils von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Patrozinium mit Frühschoppen am 18. Oktober, 10.00 Uhr
Um 10 Uhr ist das feierliche Hochamt (mitgestaltet vom Zimmerer Chörle). Im Anschluss laden wir alle zum Zusammensein im Pfarrhaus ein. Es gibt Kaffee und Zopf und einen Frühschoppen mit Wienerle und Brot. Über eine kleine Spende zur Deckung der Ausgaben würden wir uns freuen. Der Erlös kommt den Aufgaben der Pfarrei zugute.

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Mauenheim



Freitag, 09.10.
17:00 **Rosenkranzgebet**
17:30 **Messfeier**
Freitag, 16.10.
17:00 **Rosenkranzgebet**

Kath. Pfarrgemeinde St. Theopont und Synesius Hattingen



Freitag, 09.10.
10:00 **Messfeier**

Kath. öffentliche Bücherei Hattingen
Öffnungszeiten:
dienstags von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Euer Büchereiteam Beate und Rita

Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen



Sonntag, 11.10.
09:00 **Messfeier zu Erntedank**
Mitgestaltung Kindergarten Ippingen
Herzliche Einladung an ALLE ein Erntekörbchen zur Segnung mitzubringen
18:30 **Rosenkranzgebet**
Sonntag, 18.10.
18:30 **Rosenkranzgebet**



Plakat: Kindergottesdienst-Team

Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Möhringen

Sonntag, 11.10.
10:30 **Familiengottesdienst zu Erntedank**
mit Segnung der Erntegaben,
Perusonntag, mitgestaltet von Cantiamo
Im Gedenken an Helmut Bürsner und verstorbene Angehörige
Kollekte ist für Peru
16:00 **Aussetzung und Eröffnung der Ewigen Anbetung**
16:00 Betstunde – Frauen
17:00 Betstunde – Männer
18:00 **Rosenkranzgebet - Oktoberrosenkranz**
18:30 **Eucharistischer Segen und Abschluss**
Montag, 12.10.
11:00 **Eucharistische Anbetung**
Dienstag, 13.10.
11:00 **Eucharistische Anbetung**
Mittwoch, 14.10.
11:00 **Eucharistische Anbetung**
Donnerstag, 15.10.
11:00 **Eucharistische Anbetung**
18:30 **Messfeier Anbetung**
Samstag, 17.10.
18:00 **Rosenkranzgebet / Oktoberrosenkranz**
18:30 **Messfeier am Vorabend**

Erntedank

Erntedank-Familiengottesdienst
mit dem kath. Kindergarten
und Peru-Sonntag

Sonntag, 11. Oktober 2026 um 10.30 Uhr
in der St. Andreas Kirche in Möhringen



Danach lädt die Peru-Gruppe ins Gemeindehaus zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ein.

Plakat: Familiengottesdienstteam Möhringen

Folge deiner Kirche
auf NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/news-kirchen

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Hintschingen

Vorankündigung - Nun ist es bald so weit:
Wir feiern unsere neu sanierte Orgel – und Sie sind alle herzlich dazu eingeladen!
Zum Festgottesdienst mit Orgelsegnung am *Samstag, dem 24.10.2026 um 17 Uhr* in der St. Marien Kirche in Kirchen-Hausen.
Im Anschluss laden wir noch zu einem Festakt in die Kirchtalhalle in Kirchen-Hausen ein.
Wir freuen uns viele Gäste begrüßen zu dürfen.
Ihr Gemeindeteam Kirchen-Hausen/Hintschingen Nähere Infos folgen zeitnah.



Foto: Gemeindeteam Kirchen-Hausen/Hintschingen

„Alles, was Odem hat,
lobe den Herrn! Halleluja.“
(Psalm 150,6)

Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen – St. Wendelin, Hintschingen
Sonntag, 11. Oktober 2026 – 28. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr Kirchen-Hausen
Wortgottesfeier
Montag, 12. Oktober 2026 - Montag der 28. Woche im Jahreskreis
18:30 Uhr Hintschingen
Andacht gestaltet vom Frauentreff Kichen-Hausen/Hintschingen
Dienstag, 13. Oktober 2026 - Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis
18:30 Uhr Kirchen-Hausen
Messfeier
Sonntag, 17. Oktober 2026 – Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer (um 115)
18:30 Uhr Kirchen-Hausen
Messfeier am Vorabend
Mathä Schelling und verst. Angeh., Anna Luise Stadelmann und verst. Angeh.

Frauentreff Kirchen-Hausen / Hintschingen
Einladung zur Andacht in Hintschingen
Liebe Frauen,
zu einer Andacht am Montag, den 12.10.2026 um 18.30 Uhr mit anschließendem Umtrunk auf dem Kirchenplatz, möchten wir euch herzlich einladen.
Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Jahresabschluss 2025
Es wird bekanntgegeben und bestätigt, dass der Jahresabschluss der röm.-kath. Kirchengemeinde Kirchtal-Donau für das Jahr 2025 zwei Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 05.10.2026 bis 19.10.2026, gem. § 17 KistO zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen im Pfarrhaus St. Nikolaus, Schloßstr. 23, 78187 Geisingen ausliegt.

Evangelische Kirchengemeinde Immendingen "Versöhnungskirche"



Kontakt und Öffnungszeiten
Evangelisches Pfarramt Geisingen-Immendingen,
Kontakt und Bürozeiten:
Geschäftsführende Pfarrerin
Kim Ajna Adchayan, Tel. 01746522910,
E-Mail: Kim-Ajna.Adchayan@elkw.de
Reckenbachstr. 4, 78187 Geisingen
Tel.: 07704/260, Fax: 07704/919850

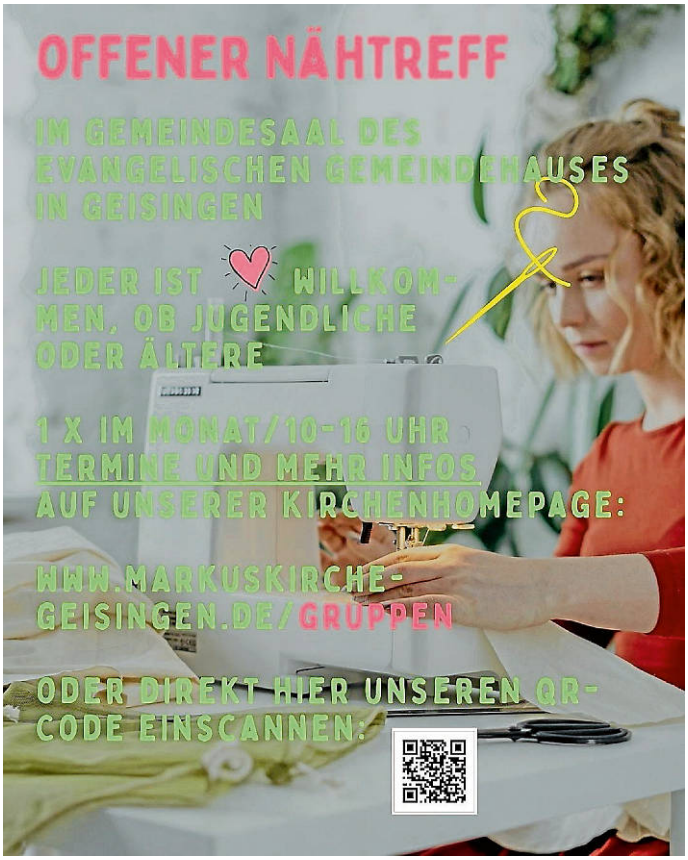
Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Susanne Dinkelbach-Walter, Tel. 07462 7172
AGL (Assistenz d. Gemeindeleitung, Finanzen und Liegenschaften):
Stephanie Brodscholl, Tel. 07704/358201,
E-Mail: Stephanie.Brodscholl@elkw.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
AGL: (Assistenz d. Gemeindeleitung, Verwaltung u. Sekretariat),
Andrea Vöckt, E-Mail: Andrea.Voeckt@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag
von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr in Geisingen
Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr in Immendingen
Gemeindebüro: 78194 Immendingen, Schwarzwaldstraße 1
Tel. 07462 1308, Fax: 07462 945066, Internet: www.immendingen-evangelisch.de

Wochenspruch: „Heile du mich Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen." *Jeremia 17,14*

Sonntag, den 11. Oktober 2026 - Erntedank
09.30 Uhr **Gottesdienst mit Vorstellung der Konfi 8 und Konfi 3 Kinder in der Markuskirche Geisingen.**
Pfarrerin Kim Adchayan
Die Gemeindeglieder aus Immendingen sind eingeladen, den Gottesdienst in Geisingen zu besuchen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet unser alljährliches Gemeindefest statt, zu dem wir ganz herzlich einladen.
Mittwoch, den 14. Oktober 2026
Es findet kein Konfirmandenunterricht statt.
Samstag, den 17. Oktober 2026
10.00 Uhr **Offener Nähtreff im Gemeindesaal in Geisingen.**
Worum geht es und für wen ist es?
Ab Oktober 2026 gibt es einen **offenen Nähtreff** im ev. Gemeindehaus (Reckenbachstr. 4). Es findet **1 x im Monat statt, meistens am letzten Samstag des Monats, von 10 bis 16:00 Uhr.** Es ist **keine Voranmeldung** notwendig.
Für Fragen im Voraus stehen Ihnen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:
Ansprechpartnerin: Sylvia Winand
Tel.: 0151-53708200
E-Mail: offener-nähtreff-geisingen@gmx.de
Hier ist jeder willkommen, ob Jugendliche oder Ältere, der
- schon lange nichts mehr genäht hat und jetzt wieder einsteigen will
- (noch) keine eigene Nähmaschine hat
- auch das Nähen mit der Overlock-Maschine kennenlernen möchte
- eigene Nähprojektideen mitbringt
- Upcycling, kleine Reparaturen oder kleine Änderungen an Kleidung vornehmen will oder das Nähen an der Maschine einfach kennenlernen möchte
- gerne in Gesellschaft mit anderen nähen möchte.

Wer veranstaltet das?
Der offene Nähtreff wird immer von **ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen** betreut, die sich mit dem Nähen und den vorhandenen Maschinen auskennen.
Kosten?
Pro Besuch beim offenen Nähtreff wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben:
- **5,00 €**, wenn vorhandene Maschinen und Garne der Betreuer genutzt wird
- **3,00 €**, wenn man eine eigene Maschine mit Garn/Zubehör mitbringt
- **verbrauchtes Material** (Stoff, Reißverschlüsse, Knöpfe …) kann im offenen Nähtreff erworben werden oder man hat alles mit dabei

Die ersten Termine für 2026 und 2027 1x im Monat / samstags von 10:00 bis 16:00 Uhr:
17.10., 28.11. und 19.12.2026
27.02. und 27.03.2027
Weitere **Termine** werden immer hier auf der Kirchenhomepage unter **Gruppen Offener Nähtreff** bekannt gegeben (sowie ggfs. im Mitteilungsblatt).
Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Plakat: Kim Adchayan

Sonntag, den 18. Oktober 2026
09.30 Uhr **Gottesdienst in der Versöhnungskirche Immendingen.**
10.45 Uhr **Gottesdienst in der Markuskirche Geisingen.**
Pfarrerin Kim Adchayan

Foto: Kim Adchayan

Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.immendingen-evangelisch.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Immendingen. Anbei der Link zu unsrer Homepage. Folgen Sie uns auch gerne auf Instagram: KG_Geisingen.Immendingen und auf Facebook: KG-Geisingen.Immendingen

Neuapostolische Kirche Immendingen

Sa., 10.10.
18.00 Uhr **Gottesdienst in Immendingen!** Am Sonntag findet für die Gemeinde **kein** Gottesdienst statt!
Do., 15.10.
20.00 Uhr Gottesdienst in **Engen**

Dein E-Paper auf NUSSBAUM.de

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

Die nächsten Veranstaltungen auf CAMPUS GALLI



Plakat: CAMPUS GALLI

Am **Sonntag, 11.10.**, wird in der Töpferei gebrannt. Aber nicht im Töpferofen, sondern direkt im Feuer, im sogenannten **Grubenbrand**. Am Vormittag werden die Töpfe neben dem Feuer durchgetrocknet und vorgewärmt. Am Nachmittag werden sie mit dem Brennholz in einer Erdmulde zu einem Haufen aufgeschichtet und einige Stunden gebrannt. Gegen Abend, wenn die Töpfe glühen, wird der Brand mit Erde abgedeckt. Achtung: Bei schlechtem Wetter wird der Brand verschoben.

Am **Sonntag, 18.10.**, findet der **Gallus-Markt** statt. Das Angebot der Aussteller umfasst u. a. handgefertigte Holzwaren, Genähtes, Gestricktes, Kerzen, Töpferware, Körbe, Kunst, selbstgemachte Seifen und Upcycling-Produkte. Ergänzt wird dieses Angebot durch regionale Erzeugnisse wie Nudeln, Eier, Eierlikör, Saft und Pflanzen. Neben den Marktständen erwarten Sie **Mitmachangeboten**, wie z. B. Apfelsaft pressen, filzen und Kerzen ziehen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben der regulären Gastronomie werden zusätzlich gegrillte Würste, eine größere Auswahl an Dinnetle, Raclette und frisch gebackene Waffeln angeboten. Weitere Infos und Tickets unter: www.campus-galli.de

Kirchliche Sozialstation St. Beatrix e. V., Hauptstraße 68, 78187 Geisingen

Donnerstag, 15. Oktober, ab 15:00 Uhr
Volkslieder singen mit Bruno und Alfred
Gegen Abend gibt es **Würstle mit Kartoffelsalat**.
Eintritt: 5,00 € / Verpflegung: Spende

Donnerstag, 22. Oktober, ab 15:00 Uhr
(Enkel-)Kindermittag: Kürbis schnitzen
Kürbisköpfe schnitzen mit den Eltern oder Großeltern. Bringt gerne Messer und Schnitzwerkzeug mit. Die Kürbisse liegen für euch bereit.
*Kosten: nach Verbrauch – **Bitte anmelden!***

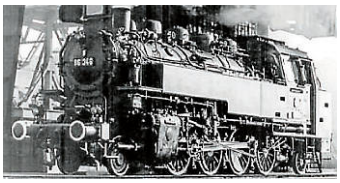
Sonntag, 18.10.26., um 15 Uhr: TheaterBahnhof Mühlheim präsentiert den ALPHABET-ZIRKUS!

Zirkusdirektor Alphonse Alphabet präsentiert seine unvergleichlich-unbeschreiblich-unverbesserlichen Tiere! Ganz schön gewagt, denn es scheint, als ob die ganze Zirkuscrew nicht so richtig geprobt hat … Ob das gut geht? Na klar! Die Tiere entzünden ein Feuerwerk urkomischer Attraktionen und Rätsel rund um die Buchstabenwelt – nur der Direktor braucht ab und zu die Unterstützung des Publikums. Fabulöses Maskenspiel, Wortakrobatik und Musik, ideal für Grundschüler und ihre Familien. Bau und Spiel: Cécile Legrand; Text und Spiel: Martin Bachmann; Musik (Komposition und Einspielung): Massimo Serra. Die Produktion des Alphabetzirkus wurde gefördert durch den Rotary-Club Tuttlingen!
Dauer: 50 Minuten, Eintritt: 7,– / 9,– €. Bitte reservieren unter 07463-258 0007 // 0171-805 88 69 oder service@theaterbahnhof.de
TheaterBahnhof Mühlheim – Mehr als nur Theater! Alles für Sie, für euch und für dich.
Gerne weiterempfehlen, danke!

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Projekt der Woche: Dampflok 86 346 soll wieder unter Dampf


Foto: Dampfloknostalgie Karlsruhe e. V.

Ein Stück Eisenbahngeschichte soll wieder zum Leben erwachen: Der Verein Dampfnostalgie Karlsruhe – eine Sektion der UEF e.V. aus Ettlingen engagiert sich für die Aufarbeitung der fast 90 Jahre alten Dampflokomotive 86 346.
Die Lokomotive hat Jahrzehnte Eisenbahngeschichte erlebt. Nun soll sie wieder dorthin zurückkehren, wo sie hingehört: auf die Schiene. Dafür stehen umfangreiche Arbeiten an, insbesondere am Fahrwerk und am Kessel. Die notwendigen Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten sind mit erheblichen Kosten verbunden.
Mit seinem Spendenprojekt möchte der Verein die finanziellen Voraussetzungen schaffen, um die historische Lokomotive Schritt für Schritt wieder fahrbereit zu machen. Jede Spende trägt dazu bei, ein technisches Kulturgut zu erhalten und Eisenbahngeschichte auch für kommende Generationen erlebbar zu machen. Unterstützen Sie das Projekt und helfen Sie mit, der 86 346 wieder Dampf einzuhauchen.

Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, finden Sie es unter diesem Link: go.nussbaum.de/projekt_der_woche



Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.
Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Ein zentraler Zugang zu allen E-Paper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche E-Paper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.
Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines E-Papers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte E-Paper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenem recherchieren möchtest.



Foto: Kammertheater Karlsruhe/Markus Breig

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

ABBA GOLD – DANCING QUEEN AM HOTDOG-STAND

Für ABBA-Fans, Musikliebhaber und alle, die Lust auf eine gehörige Portion schwedisches Schwedenfieber haben, bringt das Kammertheater Karlsruhe mit „ABBA Gold – Dancing Queen am Hotdog-Stand" eine besondere Komödie auf die Bühne. Im eigens eingerichteten ABBAHUS in der Kreuzstraße 29 treffen bekannte ABBA-Hits auf eine turbulente Geschichte rund um IKEA und vier ungewöhnliche Figuren.

Im Mittelpunkt stehen Inka, Klaus, Erwin und Anke, die nach einem erfolgreichen Firmenjubiläum längst wieder in ihren eigenen Welten leben. Doch dann erreicht sie ein Schreiben aus Schweden: ABBA erhebt einen Plagiatsvorwurf und fordert eine halbe Million Euro Schadensersatz. Plötzlich müssen die vier IKEAtare zusammenhalten und herausfinden, wie sie an das dringend benötigte „Money, Money, Money" kommen.

Damit nicht genug: Auch Königin Silvia mischt sich in das Geschehen ein. Sie ist überzeugt, seit ihrer Krönung vor 50 Jahren die offizielle und einzige „Dancing Queen" zu sein. Während Inka versucht, eine Audienz bei Ihrer Majestät zu bekommen, gerät die Gruppe immer tiefer in ein ABBAgefahrenes Abenteuer. Zahlreiche Anspielungen auf bekannte ABBA-Songs geben der Handlung dabei ihren musikalischen Rahmen.

Das Stück verbindet Komödie, Musik und schwedisches Lebensgefühl und richtet sich dabei nicht nur an eingefleischte ABBA-Kenner. Das Kammertheater verspricht einen Riesenspaß auch ohne Vorwissen. Wer die Klassiker der schwedischen Popgruppe kennt, darf sich zusätzlich auf viele vertraute Titel und Wortspiele freuen.

Für die aktuelle Spielzeit 2026 ist „ABBA Gold – Dancing Queen am Hotdog-Stand" vom 16. September bis zum 1. November im ABBAHUS zu sehen. Zum Ensemble gehören Christian Bindert beziehungsweise Patrick Stauf, Patric Dull, Sina Schulz sowie Carina Smerdon beziehungsweise Martina Lechner. Buch und Inszenierung stammen von William Danne, die musikalische Leitung übernimmt Jörg Hilger.

Besonders passend zum Konzept des ABBAHUS: Freitags und samstags gibt es die Vorstellungen als Special mit Hot Dog, Sekt und Fan-Package. Das ABBAHUS in der Kreuzstraße 29 macht den Theaterbesuch damit selbst zum Teil der schwedisch-musikalischen Erlebniswelt.

Entdecken Sie zusätzliche Berichte, Termine und exklusive Coupons aus der Region auf NUSSBAUM.de

IHR ABO BEGLEITET SIE DURCH DIE GANZE WOCHE

Wissen, was vor der Haustüre passiert
Von Öffnungszeiten, bis zur Straßensperrung – alles erfahren, was Sie im Alltag betrifft.

Gedruckt daheim – digital überall
Alle Ausgaben Ihres Mitteilungsblattes als E-Paper jederzeit und von überall griffbereit.

Über den Ort hinaus
Termine, Infos und Vereine aus der gesamten Umgebung.

Clever sparen
Mit attraktiven Coupons spürbar sparen und an exklusiven Gewinnspielen teilnehmen.

Alle Inhalte, Veranstaltungen und Vorteile Ihres Abos finden Sie auf **NUSSBAUM.de**

Ein Angebot von
www.nussbaum.de
NUSSBAUM.de

20 % Rabatt auf Tickets

ABBAHUS K2 - zweite Spielstätte Kammertheater Karlsruhe
76133 Karlsruhe

JETZT ONLINE* AUF NUSSBAUM.de AKTIVIEREN!
*Dieser Coupon ist nicht zum Ausschneiden.

TRAUER

Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Noch ein paar Jahre wollt´ ich leben, wollt` noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.
D´rum lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh`,
deckt mich mit Liebe und nicht mit Tränen zu.

Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen von

Daniel Fehrenbach

** 10.3.1981 † 29.9.2026*

Dani, wir vermissen dich!

Deine Jenny und Zoey
Deine Eltern Elisabeth und Egon
Deine Schwester Bianca mit Lara, Elena, Marla und Steffen
Deine Schwiegereltern Iris und Michael
Deine Schwägerin Janett mit Francis und Lino
Dein bester Freund Roby und Carola mit Ben und Kira
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 23.10.2026, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Aach statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Von Beileidsbekundungen an der Trauerfeier bitten wir höflichst abzusehen.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind. Victor Hugo



Foto: BattyBadger/iStock/GettyImagesPlus

Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.

Auf unserer neuen Trauerseite finden Sie:
- Alle Traueranzeigen aus Ihrer Region
- Einfühlsame Inhalte zu Abschied und Trost
- Passende Dienstleister im Trauerfall

Wertschätzend. Unterstützend. Immer für Sie da.

www.nussbaum.de/trauer

NUSSBAUM.de

Wir trauern um unser
langjähriges Vereinsmitglied



Daniel Fehrenbach

der viel zu früh verstorben ist.

Seit 1991 war er zunächst als Zögling und ab 1993 als fester Fanfarenspieler aktiv. Unvergessen sind auch seine Auftritte an Fasnacht, mit denen er unsere Veranstaltungen bereichert hat. Viel zu früh müssen wir uns von einem positiven und fröhlichen Menschen verabschieden.

Wir werden Daniel in liebevoller Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Narrenverein Schöntalhasen Hintschingen e. V.
Fanfarenzug

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten. o. V.



STELLEN

jobsucheBW



Egal ob Quereinsteiger oder Profi:

Sie sind auf der Suche nach einer spannenden Karriere in der Immobilienbranche?

Wir suchen motivierte Immobilienmakler (m/w/d) für unser Vertriebsgebiet Schwarzwald-Baar-Kreis und Landkreis Tuttlingen mit Sitz in Villingen-Schwenningen, die mit Leidenschaft und Spaß unser Team bereichern möchten. Sie arbeiten selbständig und bei freier Zeiteinteilung.

Wir garantieren ein hohes Maß an Zufriedenheit durch eine erstklassige Aus- und Weiterbildung in unserer eigenen Ausbildungsakademie und durch überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten.

Telefon: 0711 23 955 - 0
jobs@garant-immo.de
www.garant-immo.de/karriere

GARANT IMMOBILIEN

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote auf jobsucheBW

ÜBER 13.000 WEITERE JOBS ENTDECKEN

www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID*
Pflegefachkraft (m/w/d)	Diakonie-Sozialstation	Lauffen am Neckar	#16421934
CNC-Dreher/Einrichter (m/w/d)	Genthner GmbH | System Technologie	Birkenfeld	#16421748
Mitarbeiter für die Abteilungen Zierpflanzengärtnerei und Hofladen (m/w/d)	AiS inklusiv gGmbH | Marcus Hölz	Bodelshausen	#16421153
Zahntechniker (m/w/d)	Formart Zahntechnik GbR | Maria Doll & Christian Böhme	Stuttgart	#16421085
CNC-Zerspanungsmechaniker (m/w/d)	KFG Carbon GmbH & Co. KG	Fluorn-Winzeln	#16419156
Reinigungskraft (m/w/d)	Melchers Rechtsanwälte Partnergesellschaft mbB	Heidelberg	#16421753
Sous-Chef (m/w/d)	Watt´s Brasserie, Bar & Lounge | Watt`s Brasserie	Ettlingen	#16420707

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.



Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW + Social-Media[1]

Amtsblatt + SmartAd + **PREMIUM** jobsucheBW[2] + Social-Media[1]

[1]Social-Media
- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

[2] beinhaltet das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de mit ausgewählten Partnerseiten. Das Partnernetzwerk von stellenanzeigen.de besteht insgesamt aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.

jobsucheBW

Sie wollen Ihre Stellenanzeige auf diesen erfolgreichen Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive Facebook und Instagram. Mehr Infos auf **www.nussbaum-medien.de/mediadaten**

h3f

„Du gibst Menschen Raum.

Leitung m/w/d Kindertages-einrichtung

Deine Aufgabe in Hüfingen.

Alle Infos zum Job.



Laura Bruder
0173 6346849

Kath. Kindertageseinrichtung St. Verena
Friedenstraße 9
78183 Hüfingen

www.h3f-donaueschingen.de

WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe
in Zimmern.
Mindestalter 18 Jahre
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.
Bewirb dich unter: ***www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/***
Bei Fragen: 07531/999 1100 Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

HAUSHALTSHILFE IN GEISINGEN
GESUCHT
Ab Januar 2027 suchen wir eine Haushaltshilfe für 2-3 Tage mit 9 Stunden pro Woche angemeldet auf Minijob Basis.
Tel. 0173 9636 813

Immendingen
an der Donauversinkung

Die Gemeindeverwaltung Immendingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kassenverwalter (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Ihr Aufgabengebiet:
- Leitung der Gemeindekasse mit Abwicklung aller anfallenden Kassengeschäfte, z.B. Buchführung und Zahlungsverkehr, Verwaltung der Kassenmittel
- eigenverantwortliche Sachbearbeitung des Mahn-, Beitreibungs- und Vollstreckungswesens sowie Forderungsabwicklung bei Insolvenzverfahren
- Bearbeitung von Ratenzahlungen, Stundungen, Niederschlagungen und Erlässen
- Spendenwesen
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses

Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Ihr Profil:
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder eine vergleichbare kaufmännische oder buchhalterische Ausbildung sowie die Weiterbildung als Verwaltungswirt (Angestelltenlehrgang II)
- fundiertes Wissen und praktische Erfahrung im Bereich des kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sind wünschenswert
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- strukturiertes, selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten

Wir bieten Ihnen:
- zukunftssichere Beschäftigung mit vielseitigem und verantwortungsvollem Betätigungsfeld
- Eingruppierung nach den Bestimmungen des TVöD bis EG 9b mit den üblichen Leistungen wie Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung und Leistungsentgelt.
- modernen und gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine umfangreiche Einarbeitung durch den aktuellen Stelleninhaber
- Möglichkeit zur Nutzung des Firmenfitnessprogramms Hansefit und des Jobtickets sowie Vergünstigungen durch Corporate Benefits

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **31.10.2026** an die

✓ E-Mail: gemeindeverwaltung@immendingen.de oder
✓ Gemeinde Immendingen, Personalamt, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unseren Kämmerer, Herrn Müller unter 07462/24-230 oder an das Personalamt, Frau Leiber, 07462/24-222.

Von Einkauf bis Verwaltung

Kaufmännische Berufe stehen bei Azubis seit Jahren auf der Beliebtheitsskala ganz oben. Auch Spezialisierungen sind gefragt: Kaum ein anderes Arbeitsfeld ist so abwechslungsreich und zukunftsgerichtet wie das der Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement. Die Fachkräfte werden beim Großhändler ebenso gesucht wie in den Im- und Exportabteilungen von Produktionsbetrieben. Unübertroffen ist die Branchenvielfalt: Von Holz über Autoteile, von Knäckebrot bis Hardware-Komponenten - Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement beschaffen und verkaufen die unterschiedlichsten Waren, vergleichen Angebote und geben Bestellungen auf. Dabei stehen sie nicht nur in Kontakt mit Herstellern und Lieferanten im In- und Ausland. Sie kümmern sich auch um die Anliegen der Kunden. Sie organisieren verkaufsfördernde Maßnahmen wie Hausmessen und sorgen für deren perfekte Umsetzung. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Finanz- und Betriebsbuchhaltung und sind ins Personalwesen eingebunden. Auch Lagerung, logistische Abwicklung sowie Transport und Versand von Waren gehören zum umfassenden Aufgabengebiet. „Die Details des Arbeitsalltags hängen von den Unternehmen und Branchen ab“, so Petra Timm, Arbeitsmarktexpertin von Personaldienstleister Randstad. „Betriebe bevorzugen Bewerber mit einem guten mittleren Bildungsabschluss oder Abitur. Wichtige Schulfächer sind Deutsch, Englisch, Wirtschaft und Mathematik.“ (txn/red)

Ausbildungsplätze in Baden-Württemberg finden - So geht’s
www.nussbaum.de/go/themenartikel3570



HOCHZEIT

Wir bedanken uns herzlich
für die Glückwünsche und
Geschenke zu unserer

diamantenen Hochzeit.

Veronika und Rudi Kauschinger

© NM

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ **01579 2470304**

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Wir suchen ein Zuhause

Einfamilienhaus oder kleines Zweifamilienhaus zur Eigennutzung gesucht, gerne auch älter oder renovierungsbedürftig und idealerweise mit Garten. Falls Sie selbst über einen Verkauf nachdenken oder jemanden kennen, freuen wir uns über eine unverbindliche Kontaktaufnahme. Direkter Kauf ohne Makler möglich.
Tel.: 015232751565 · E-Mail: s.schmidt191@web.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

arena *restaurant & indoor biergarten*

Die Indoor-Saison ist eröffnet!

Speisekarte

SAVE THE DATE: Martinsgans-Essen
Sa 14.11. ab 18.00 | So 15.11. ganztägig
Sa 21.11. ab 18.00 | So 22.11. ganztägig
Sa 28.11. ab 18.00 | So 29.11. ganztägig
Nur auf Vorbestellung!

Bier & Brezn **18.10.26**

12.00 Uhr Fassanstich mit Bürgermeister Martin Numberger
Festbier vom Fass: Stilecht im Krug oder Maß
Bayrische Gaudi mit Maßkrugschieben, Maßkrugstemmen, Nageln ... gerne im passendem Outfit!







- Weisswurst, Brezel & süßer Senf
- Obazda mit Brezel & Garnitur
- Bauernbratwürste mit Kartoffelsalat
- Schweinebraten mit Bayrisch Kraut, Serviettenknödel, Dunkelbiersauce
- Knusprige Schweinshaxe, Bayrisch Kraut, Sauce, Serviettenknödel
- Schupfnudeln mit Kraut (auch veg.)
- Schwammerlragout mit Serviettenknödel

Reservierung erwünscht:
Tel: 07704/92 33 98-0

www.arena-geisingen.de | Am Espen 16 | 78187 Geisingen

Seit über 90 Jahren
Echt STARK
...für Profi + Privat!

STARK Baustoff-Fachhandel

VS-Villingen ☎ 07721 / 8706-0
Furtwangen ☎ 07723 / 7508
Immendingen ☎ 07462 / 6071
Donaueschingen ☎ 0771 / 1628046-0
Döggingen ☎ 07707 / 9900-0
Tuttlingen ☎ 07461 / 9295-0
St. Georgen ☎ 07724 / 2799
Blumberg ☎ 07702 / 2034

ERFRISCHEND REIN!
Bettenreinigung bevor der Winter kommt.

AKTIONSPREISE 14.09.2026 - 16.10.2026

10 % AUF EIN FRISCHES, NEUES KISSEN!

UNSER SERVICE
Komplettwäsche mit Wasser und Spezialwaschmittel
oder Intensivreinigung mit frischem Inlett.

bettenhaus manz
In der Ruhe liegt die Kraft – seit 1918



ZEIT FÜR ETWAS NEUES

Erleben Sie das erfrischende Gefühl eines frisch gereinigten Bettes.
Bettenhaus Manz ermöglicht Ihnen wieder ein reines und erholsames Schlafen.



IMMOBILIEN

KAUFEN - MIETEN - LEBEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Choreograph (Konstantin Yuganov)/iStock/Getty Images Plus

Haus geerbt und nun? – Alles, was jetzt wichtig ist

Ein Haus aus dem Nachlass wirft zunächst viele Fragen auf: selbst einziehen, vermieten oder verkaufen? Wer frühzeitig Eigentumsverhältnisse, Wert, Steuern und Unterlagen klärt, schafft eine gute Entscheidungsgrundlage.

Ein geerbtes Haus kann ein wertvoller Vermögensbestandteil sein, bringt aber auch Verantwortung und Entscheidungen mit sich. Soll die Immobilie selbst genutzt, vermietet oder verkauft werden?

Nachlass prüfen

Gerade wenn mehrere Personen gemeinsam erben, ist eine frühzeitige Abstimmung wichtig. Zunächst sollte der gesamte Nachlass geprüft werden. Denn neben Vermögen können auch Schulden dazugehören. Wer eine Erbschaft ausschlagen möchte, muss die gesetzliche Frist beachten: Grundsätzlich bleiben dafür sechs Wochen ab Kenntnis vom Anfall der Erbschaft und vom Grund der Erbenstellung. Bei Unsicherheit ist rechtlicher Rat sinnvoll. Fällt die Entscheidung für einen Verkauf, muss zunächst geklärt sein, wer über die Immobilie verfügen darf. Als Nachweis der Erbenstellung können je nach Fall ein Erbschein oder eine notarielle Verfügung von Todes wegen zusammen mit dem Eröffnungsprotokoll dienen. Bei einer Erbengemeinschaft müssen die Miterben den Verkauf gemeinsam regeln.

Genaue Wertermittlung

Eine realistische Wertermittlung bildet anschließend die Grundlage für die weitere Planung. Lage, Grundstück, Wohnfläche, Bauzustand und Ausstattung beeinflussen den Wert ebenso wie notwendige Modernisierungen. Eine fachkundige Bewertung kann helfen, einen angemessenen Verkaufspreis festzulegen und den Wert bei mehreren Erben fair aufzuteilen. Vor dem Verkauf sollten außerdem die wichtigsten Unterlagen zusammengestellt werden.

Dokumente sichten

Dazu gehören unter anderem Grundbuchunterlagen, Baupläne, Wohnflächenangaben und der Energieausweis. Auch bestehende Darlehen, Mietverhältnisse oder offene bauliche Fragen sollten geklärt sein. Eine Entrümpelung und kleinere Reparaturen können sinnvoll sein; größere Investitionen sollten dagegen darauf geprüft werden, ob sie sich beim Verkauf tatsächlich auszahlen. Auch steuerliche Fragen gehören zur Vorbereitung. Für die Erbschaftsteuer gelten persönliche Freibeträge, die vom Verwandtschaftsverhältnis abhängen. Beim späteren Verkauf kann außerdem Einkommensteuer auf einen privaten Veräußerungsgewinn anfallen. Bei geerbten Immobilien wird für die sogenannte Zehnjahresfrist grundsätzlich der Anschaffungszeitpunkt der verstorbenen Person berücksichtigt. Bei einer Nutzung zu eigenen Wohnzwecken gelten besondere Ausnahmen.

Kaufvertrag erstellen

Für den Verkauf ist schließlich ein notariell beurkundeter Kaufvertrag erforderlich. Je nach Situation können Fachleute wie Steuerberater, Rechtsanwälte, Sachverständige oder Makler unterstützen. Wichtig ist vor allem, nichts zu überstürzen und eine solide Entscheidungsgrundlage schaffen. (pm Heid Immo/red)



Edwin Wohlhüter GmbH & Co. KG Bauunternehmen

Wir bauen Ihr Traumhaus - auch schlüsselfertig!

...weil Bauen Vertrauenssache ist!

Offizieller Partner von: MY Massivhaus

Drei Tannenweg 29
88637 Thalheim
info@wohlhueter-bau.de

0171 65 23 23 5
07575 35 81
www.wohlhueter-bau.de

NUSSBAUM.de

Aufschluss über den Wert eines Objekts gibt eine Immobilienbewertung. Tipps dazu finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/wertermittlung/

GARTEN IM HERBST

Gehölzschnitt: Worauf es wirklich ankommt

Das Schneiden von Bäumen, Sträuchern und Stauden zählt zu den wichtigsten Arbeiten im Garten. Dabei geht es nicht allein um ästhetische Aspekte. Ein fachgerechter Schnitt trägt vor allem zur Gesundheit der Pflanzen bei.

Die Zeit zwischen dem 1. März und dem 30. September ist Schonzeit – allerdings nicht für Gehölze, sondern für die Tiere, die in ihnen Lebensraum, Brutstätte und Nahrung finden.

Schonzeit: Was erlaubt ist

„Während dieser sieben Monate verbietet das Bundesnaturschutzgesetz starke Rückschnitte und das Beseitigen bestimmter Gehölze. Das Auf-den-Stock-Setzen, also das Kappen der Gehölze knapp über dem Boden, ist während dieser Zeit beispielsweise untersagt“, erklärt Wolfgang Groß vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. „Zulässig sind dagegen schonende Form- und Pflegeschnitte zur Gesunderhaltung oder zur Beseitigung des Zuwachses. Für Bäume in Hausgärten gelten besondere Regelungen. Schnittmaßnahmen oder Fällungen können grundsätzlich auch während dieser Zeit möglich sein, sofern keine artenschutzrechtlichen Verbote oder örtlichen Baumschutzbestimmungen entgegenstehen. Dies ist stets im Einzelfall zu prüfen.

Zeitpunkt und Technik

Viele Gartenbesitzer greifen gern selbst zum schneidenden Werkzeug. Der richtige Schnitt erfordert allerdings einiges an Fachwissen, gutes und sauberes Werkzeug sowie die richtige Technik. Es kommt darauf an, zu erkennen, was ein Gehölz an Pflege benötigt, um gesund und in Form zu bleiben. Auch der Schnittzeitpunkt und die Schnitttechnik sind entscheidend: Sommerflieder beispielsweise blüht am einjährigen Holz, eine Forsythie am mehrjährigen Holz. Bei Goldregen, Ginster oder Wein gelten wiederum andere Regeln.

Selbst schneiden

Ein umfangreiches Pflanzenwissen ist beim Schneiden deshalb unentbehrlich. Wer gerne selbst aktiv werden möchte, sollte sich im zeitigen Frühjahr an den trockenen Stauden des Vorjahres und an bestimmten Gräsern versuchen. Gewisse Arten möchten bodennah zurückgeschnitten werden, damit sie neu austreiben können, bei anderen werden lediglich die Blüten entfernt. Auch Hortensien sind unproblematisch – vorausgesetzt, man weiß, um welche Art oder Sorte es sich handelt. Gartenanfängern sei geraten, zunächst einem Landschaftsgärtner bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und sich ein fundiertes Wissen anzueignen. Auch für die Frage, wie man einjähriges Holz vom zweijährigen unterscheidet, ist ein Landschaftsgärtner der richtige Ansprechpartner.

Auf den Profi setzen

Wer beim Gehölzschnitt auf Nummer sicher gehen möchte, beauftragt am besten einen Landschaftsgärtner. Er kennt die richtige Schnitttechnik, den passenden Zeitpunkt und beachtet die geltenden gesetzlichen Vorgaben. So werden Gehölze fachgerecht und rechtssicher geschnitten – ganz nach den geltenden Vorschriften. (bgl/red)

NUSSBAUM.de

Warum Bäume regelmäßig geschnitten werden sollten und worauf dabei zu achten ist, lesen Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/baumschnitt/



Foto: pablo_rodriguez1/iStock/Getty Images Plus

Gartenarbeit im Herbst -
pflegen, schneiden, entsorgen.
Preiswert, schnell, sauber!
Tel. 07461-72310

HEROLD
AUSSENANLAGEN
GARTEN / TERRASSE / GARAGE

Rainer Herold
Balinger Straße 41
78532 Tuttlingen
www.herold-galabau.de



AUTO & ZWEIRAD

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Arash Zare/iStock/Getty Images Plus

Sicher mit dem E-Bike durch die dunkle Jahreszeit

Herbst und Winter müssen keine Pause für das E-Bike bedeuten: Mit einem warm gelagertem Akku, griffiger Bereifung, ausgerichtetem Licht und etwas Pflege für Antrieb und Bremsen bleibt das Bike auch bei Nässe souverän.

Wenn Tage kürzer werden und Straßen nass glänzen, bleibt das E-Bike ein verlässlicher Begleiter - vorausgesetzt, Technik und Ausstattung sind auf Herbst und Winter eingestellt. Gerade in der dunklen Jahreszeit zeigt sich, wie wichtig ein stimmiges Zusammenspiel aus Wartung, Fahrstabilität und guter Sichtbarkeit ist. Ähnlich wie beim Auto entscheiden jetzt vor allem Energieversorgung, Bereifung, Sichtbarkeit und Schutz vor Feuchtigkeit über Komfort und Sicherheit im Alltag.

Akku-Pflege

Lithium-Ionen-Akkus reagieren empfindlich auf Kälte: Die Leistung sinkt und die Reichweite kann spürbar schrumpfen. Ein schonender Betrieb gelingt, wenn der Akku möglichst bei moderaten Temperaturen gelagert wird und vor dem Laden zunächst aufwärmen kann. Für längere Standzeiten gilt ein mittlerer Ladezustand als sinnvoll, damit die Zellen nicht unnötig altern.

Sicher auf Nässe und Eis

Wie Winterreifen beim Auto sorgen passende Fahrradreifen für eine bessere Kontrolle, wenn Laub, Matsch oder erste Glätte auftreten. Profil, Gummimischung und korrekter Luftdruck beeinflussen die Traktion und Bremswege deutlich. Für vereiste Passagen bieten Spikes zusätzliche Verzahnung.

Licht und Sicht

In der Dämmerung zählt nicht nur Helligkeit, sondern auch eine saubere Ausrichtung: Ein korrekt eingestellter Scheinwerfer leuchtet die Fahrbahn aus, ohne Gegenverkehr zu blenden. Reflektierende Elemente am Rad und am Gepäck erhöhen die Erkennbarkeit aus verschiedenen Winkeln.

Schutz für den Antrieb

Nässe und Streusalz setzen Kette, Ritzeln und Lagern zu; regelmäßige Reinigung reduziert Verschleiß und Rost. Feuchtigkeitsbeständige Schmierstoffe halten den Antrieb länger geschmeidig, Schutzbleche reduzieren Spritzwasser und damit den Schmutzeintrag. Wer häufig bei schlechtem Wetter unterwegs ist, profitiert zusätzlich von konsequenter Pflege nach langen Fahrten im Regen oder bei Schneefall. Auch Bremsen und Züge danken es, wenn Salzreste entfernt werden und bewegliche Teile leichtgängig bleiben.

Richtige Bekleidung

Im Winter entsteht schnell Wärme, Feuchtigkeit kühlt danach umso stärker aus - deshalb bewährt sich ein abgestimmtes Schichtsystem. Atmungsaktive Materialien unterstützen den Feuchtetransport und Windschutz verhindert Auskühlung. Auch trockene Kontaktflächen am Rad, etwa an Griffen und Sattel, steigern den Komfort. Der Fachhändler liefert die besten Infos zu wintertauglicher Ausstattung und passender Wartung. Dort gibt es außerdem professionelle Checks, damit E-Bike und Fahrer sicher und zuverlässig durch die Saison kommen. (pd-f/red)



Foto: E+/AscentXmedia

NUSSBAUM.de

Weitere Tipps zu mehr Reichweite und Akkupflege beim E-Bike im Winter finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/akku-reichweite/

AUTO & ZWEIRAD

Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/

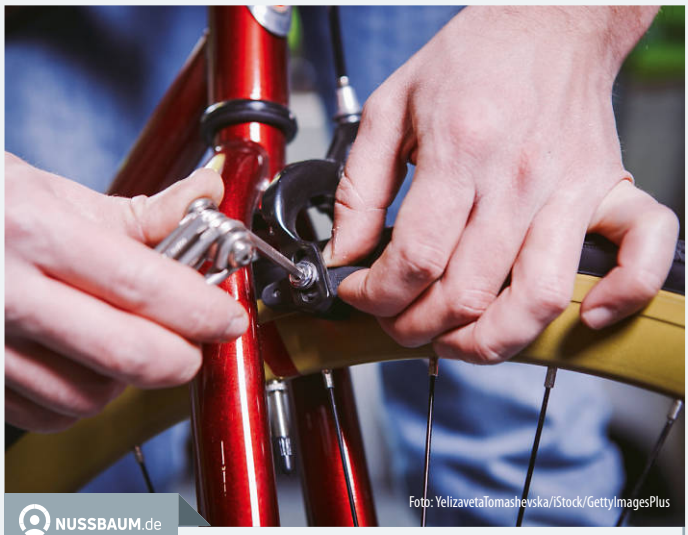


Foto: YelizavetaTomashevska/iStock/GettyImagesPlus

NUSSBAUM.de

Fahrrad-fit in den Herbst

Im Herbst werden schlechte Sicht, rutschige Straßen und längere Bremswege zur täglichen Herausforderung für Radfahrer. Doch schon mit ein paar einfachen Anpassungen fährt man auch bei wechselnden Bedingungen weiterhin sicher und entspannt.

1. Check-up: Schrauben nachziehen, Sattelhöhe anpassen, Kette ölen. Bei E-Bikes Motor und Elektronik prüfen. Und ganz wichtig: Bremsen und Reifen prüfen.

2.Sehen und gesehen werden: „Es ist wichtig, Front- und Rücklicht regelmäßig zu prüfen“, sagt Bike-Experte Stefan Trauth. Mehr Sicherheit bieten Reflektoren, helle oder reflektierende Jacken und Rucksack-Überzieher.

3. Fahrstil und Routinen anpassen: Herbsttage fordern auch einen angepassten Fahrstil. Ein moderates Tempo, ausreichend Abstand und frühzeitiges Bremsen machen die Fahrt deutlich entspannter. In Kurven lieber aufrecht bleiben, statt sich tief hineinzulegen – das gibt Sicherheit auf rutschigem Untergrund. Gut beleuchtete Nebenstraßen oder Radwege sind jetzt oft die angenehmere Wahl, wenn Hauptstraßen nass und trubelig sind. Und wer bisher ohne Helm gefahren ist, sollte den Herbst nutzen, um sich einen zuzulegen – er kann im Ernstfall entscheidend sein. (djd/red)

Mit dem E-Bike durch die dunkle Jahreszeit
www.nussbaum.de/go/themenartikel2546



NEUE SAISON,
NEUE REIFEN?
DER WINTER RUFT!
07465
92 96 77-14
werkstatt@
mr-tut-sto.de
RUNDUM-SERVICE
FÜR IHRE REIFEN:
74,- EUR für 4 Räder
inkl. Radwechsel, Wäsche,
Einlagerung pro Saison
94,- EUR für 4 Reifen
inkl. Radwechsel, Montage,
Wuchten, Einlagerung pro Saison
MR
TUTTLINGEN STOCKACH
Maschinenring
Rudolf-Diesel-Str. 10 • 78576 Emmingen-Liptingen
info@mr-tut-sto.de • www.mr-tut-sto.de



Sie lieben Fernsicht.
Wir können Autoglas.
Steinschlagreparatur und Austausch von defekten Scheiben – darum kümmert sich Ihr Meisterbetrieb der Kfz-Innung.
www.kfzgewerbe.de
Wir können Auto.
strauch
KFZ-Meisterbetrieb
Telefon 07704 246 • 78187 Geisingen

ENGLER · metzgerei ·

. . . natürlich schmeckt's besser
Donaustr. 17, 78576 Emmingen
Mo. bis Fr., 7.30 – 18.00 Uhr, Sa., 7.00 – 12.30 Uhr
Tel. 07465 9299640, www.metzgerei-engler.de
Hauptsitz: 78234 Welschingen, Tel. 07733 994930

Unser Angebot vom 09.10.2026 bis 15.10.2026

Wienerle *frisch und knackig*	***100 g nur 1,59 €***
Hausmacher Salami *mild gewürzt*	***100 g nur 2,89 €***
Bratwurst *im Geleemantel*	***100 g nur 1,69 €***
Putenschnitzel *natur, gewürzt oder paniert*	***100 g nur 1,89 €***
Schweinefilet *aus eigener Zerlegung*	***100 g nur 1,99 €***
Salat der Woche	
Bratensalat *hausgemacht*	***100 g nur 1,79 €***

Unser Samstagsknaller am 10.10.2026
Rindertafelspitz *von der Färse* ***100 g nur 2,39 €***

Unser Mittwochsangebot am 14.10.2026
Fleischkäsebrät *verschiedene Größen* ***100 g nur 0,89 €***

Immer montags ab 14:00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an.

Blut- und Leberwurst – Kesselfleisch, natur und gesalzen – Leberle – Nierle – Herzle – Knöchle – Ripple – Schweinsbratwurst. Sauerkraut, frisch oder gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.

Wir bieten Unterstützung
im Haushalt für Menschen jeden Alters mit Pflegegrad, Mitarbeiter*innen direkt vor Ort, Abrechnung mit Pflegekassen

Tel. 0 74 61 / 1 71 34 57
www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com

Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof · 78234 Engen
Telefon 07733 8851
www.dielenhof.de

- Frische **Blut- und Leberwürste**
- **Kesselfleisch,** gekochte **Ripple, Bratwürste**
- **Mageres Suppenfleisch, Schweinehals**
- **Frischkraut, knackige Äpfel**

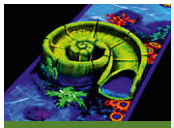
Öffnungszeiten
Di.: 8.00 – 12.00 Uhr, Do.: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 8.00 – 12.00 Uhr

ROHRREINIGUNG ECKARDT
Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:
Rohrreinigung · Kanal-TV Untersuchung
Kanalsanierung ohne Aufzugraben
Kostenlose An- & Abfahrt
Rund um die Uhr 24h NOTDIENST 24h NOTDIENST
Mehr als 15 Jahre Erfahrung



Ihr Ansprechpartner für die Region Tuttlingen:
0171 - 386 22 58
Rohrreinigung Eckardt - Salzstraße 31, 74076 Heilbronn - www.rohrreinigung-eckardt.de

NUSSBAUM.de



simigo GmbH
Bahnhofstr. 95
71679 Asperg
www.simigolf.de

20 % Rabatt auf Schwarzlicht Minigolf

Willkommen in unserer 3D-Schwarzlicht-Minigolfanlage in Asperg mit 18 kreativen Bahnen in drei spektakulären Themenwelten. Ob mit Freunden, Familie, zum Kindergeburtstag, Junggesellenabschied oder Teamevent – hier erwarten dich Spaß, Action und leuchtende Abenteuer!

Termine buchbar auf der Website mit dem nebenstehenden Rabattcode. Keine Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen. Keine Barauszahlung.

Gültig bis 31.07.2027

Code: Nussbaum

Die neuen AEG Geschirrspüler 2026



799,- €

WASSER SPAREN
Dank AquaSave nur 8,4 Liter Wasserverbrauch*
ohne Kompromisse beim Reinigungsergebnis
* Bei Nutzung im Eco-Programm

Ausstattungsmerkmale:
- GI8200A2SF
- Vollintegrierbarer Geschirrspüler Serie 8000 mit 82cm Höhe
- Satellite Clean Pro (entfernt selbst hartnäckige Essensrückstände in nur 90 Minuten zu 100 %)
- Easyflex Plus Körbe (Soft Grips fixieren Stielgläser sicher im Korb)
- Zoneclean (reinigt Töpfe und Pfannen intensiv und ist sanft zu Gläsern)
- Aqua Save (effektive Reinigungsleistung bei geringem Wasserverbrauch von nur 8,4 l)
- Air Dry Technologie (öffnet die Tür automatisch für eine natürliche Trocknung und bis zu 3x bessere Trockenergebnisse ohne Energieverbrauch)
- Besteckschublade
- Wlan-fähiger Geschirrspüler, steuerbar über die AEG App
- LED-Innenbeleuchtung
- Energieeffizienzklasse: A
- Eigener Kundendienst

Wir beraten Sie gerne vor Ort.

50-jähriges Jubiläum

Hans-Dieter Hienerwadel • Elektrogeschäft
Schwarzwaldstr. 46 • 78194 Immendingen • Telefon 07462 6201